

Tragende Gründe



**Gemeinsamer
Bundesausschuss**

zum Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Änderung der Qualitätssicherungs-Richtlinie Früh- und Reifgeborene/QFR-RL: Erstfassung der Datenfelder der Strukturabfrage als Anlage 6

Vom 22. November 2018

Inhalt

1. Rechtsgrundlage.....	2
2. Eckpunkte der Entscheidung	2
3. Bürokratiekostenermittlung.....	2
4. Verfahrensablauf	2
5. Fazit.....	3
6. Zusammenfassende Dokumentation	3

1. Rechtsgrundlage

Die Richtlinie über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Reifgeborenen nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V (Qualitätssicherungs-Richtlinie Früh- und Reifgeborene/QFR-RL) wurde am 20. Juni 2013 als Änderung der bereits bestehenden „Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen“ auf der Grundlage von § 137 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 i. V. m. § 92 Absatz 1 Satz 2 Nummer 13 SGB V (a.F.) beschlossen. Die Richtlinie bestimmt insbesondere durch die Fortführung des bereits bestehenden Stufenkonzeptes der Versorgung die risikobezogene Notwendigkeit vorzuhaltender Struktur- und Prozessmerkmale und legt Mindestanforderungen an deren Qualität fest.

Der vorliegende Beschluss legt die Datenfelder zur jährlichen Strukturabfrage gemäß § 10 Absatz 1 QFR-RL fest.

2. Eckpunkte der Entscheidung

Um die Erfüllung der Anforderungen der QFR-RL bzw. deren Umsetzungsgrad umfassend festzustellen und bewerten zu können, wurde in dem Beschluss vom 15. Dezember 2016 festgelegt, dass zukünftig jährlich eine strukturierte Abfrage (Strukturabfrage) erfolgen soll; das Nähere wurde im Rahmen des § 10 dieser Richtlinie zum 31. Juli 2017 vom G-BA festgelegt.

Gemäß Beschluss vom 17. August 2017 stellt die Anlage 3 der QFR-RL übergangsweise für die Jahre 2017 und 2018 auch die Grundlage für die Übermittlung der Daten der Strukturabfrage dar.

Darüber hinaus stellt die Checkliste in Anlage 3 der QFR-RL auch weiterhin unverändert die Grundlage der Nachweisführung des Krankenhauses über die Erfüllung der Qualitätsanforderungen gemäß Anlage 2 gegenüber dem Vertragspartner der Pflegesatzvereinbarung dar.

Mit dem vorliegenden Beschluss der neuen Anlage 6 werden die gemäß § 10 Absatz 1 der QFR-RL zu erhebenden Daten anhand von Datenfeldern operationalisiert. Diese Datenfelder dienen als Grundlage, um anschließend anhand einer Softwarespezifikation eine digitale Erhebung der Daten zu ermöglichen.

3. Bürokratiekostenermittlung

Durch den vorgesehenen Beschluss entstehen neue bzw. geänderte Informationspflichten für Leistungserbringer im Sinne von Anlage II zum 1. Kapitel VerfO. Hieraus resultieren einmalige Bürokratiekosten in Höhe von 33.046 Euro. Die ausführliche Berechnung der Bürokratiekosten findet sich in der **Anlage 1**.

4. Verfahrensablauf

Am 1. März 2018 begann die AG QFR-RL mit der Beratung zur Erstellung des Beschlussentwurfes. In sechs Sitzungen wurde der Beschlussentwurf erarbeitet und im Unterausschuss Qualitätssicherung beraten.

An den Sitzungen der Arbeitsgruppe und des Unterausschusses wurden gemäß § 136 Abs. 3 SGB V der Verband der privaten Krankenversicherung, die Bundesärztekammer und der Deutsche Pflegerat beteiligt.

Stellungnahmeverfahren

Gemäß § 91 Abs. 5a SGB V wurde der Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Gelegenheit gegeben, zum Beschlussentwurf des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Änderung der Qualitätssicherungs-Richtlinie Früh- und Reifgeborene Stellung zu nehmen, soweit deren Belange durch den Gegenstand des Beschlusses berührt sind.

Mit Beschluss des Unterausschusses Qualitätssicherung vom 6. Juni 2018 wurde das Stellungnahmeverfahren am 8. Juni 2018 eingeleitet. Die der stellungnahmeberechtigten Organisation vorgelegten Dokumente finden sich in **Anlage 2**. Die Frist für die Einreichung der Stellungnahme endete am 9. Juli 2018.

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit hat mit Schreiben vom 17. Juli 2018 mitgeteilt, dass sie keine Stellungnahme abgeben werde (**Anlage 3**).

5. Fazit

Der Gemeinsame Bundesausschuss hat in seiner Sitzung am 22. November 2018 beschlossen, die Qualitätssicherungs-Richtlinie Früh- und Reifgeborene zu ändern.

Die Patientenvertretung trägt den Beschluss mit.

Die Länder gemäß § 92 Abs. 7f S. 1 SGB V tragen den Beschluss mit.

Der Verband der privaten Krankenversicherung, die Bundesärztekammer und der Deutsche Pflegerat äußerten keine Bedenken.

6. Zusammenfassende Dokumentation

Anlage 1: Bürokratiekostenermittlung

Anlage 2: An die stellungnahmeberechtigte Organisation versandter Beschlussentwurf zur Änderung der Qualitätssicherungs-Richtlinie Früh- und Reifgeborene sowie versandte Tragenden Gründe

Anlage 3: Schreiben der Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit vom 17. Juli 2018

Berlin, den 22. November 2018

Gemeinsamer Bundesausschuss
gemäß § 91 SGB V
Der Vorsitzende

Prof. Hecken



Bürokratiekostenermittlung

Gemäß § 91 Abs. 10 SGB V ermittelt der Gemeinsame Bundesausschuss die infolge seiner Beschlüsse zu erwartenden Bürokratiekosten und stellt diese in den Beschlussunterlagen nachvollziehbar dar. Hierzu identifiziert der G-BA gemäß Anlage II 1. Kapitel VerFO die in den Beschlussskizzen enthaltenen neuen, geänderten oder abgeschafften Informationspflichten für Leistungserbringer.

Der vorliegende Beschluss regelt die Erstfassung der Datenfelder der Strukturabfrage in einer neuen Anlage 6 zur QFR-RL. Bei der Verpflichtung zur Teilnahme an der jährlichen Strukturabfrage handelt es sich um keine neue Informationspflicht für die Krankenhäuser, sondern diese Verpflichtung wurde bereits mit Beschluss des G-BA vom 17.08.2017 eingeführt. Für eine Übergangszeit wurden für die Strukturabfrage die bestehenden Checklisten der Anlage 3 genutzt und zu diesem Zweck um zusätzliche Datenfelder ergänzt. In seiner Bürokratiekostenermittlung zum Beschluss vom 17.08.2017 ging der G-BA davon aus, dass für die Übergangszeit den teilnehmenden Einrichtungen durch die Strukturabfrage ein jährlicher Mehraufwand von 595 Minuten je Einrichtung entsteht, was Bürokratiekosten in Höhe von rund 480 Euro je Einrichtung entspricht.

Es wird davon ausgegangen, dass sich der Aufwand für die jährliche Strukturabfrage gegenüber der o.g. Bürokratiekostenermittlung vom 17.08.2018 nicht wesentlich erhöht und somit auch nach dem Übergangszeitraum für jedes der teilnehmenden Perinatalzentren jährliche Bürokratiekosten in Höhe von rund 480 Euro und ein zeitlicher Mehraufwand von geschätzt 595 Minuten jährlich entsteht.

Berücksichtigt werden muss im Zusammenhang mit der Erstfassung der Datenfelder der Strukturabfrage jedoch ein einmaliger Einarbeitungsaufwand von rund 120 Minuten je Perinatalzentrum. Bei hohem Qualifikationsniveau (53,30 Euro/h) ergeben sich hieraus einmalige Bürokratiekosten je Zentrum in Höhe von 106,60 Euro. Gemäß Ergebnisbericht des IQTIG zur Strukturabfrage zum Erfassungsjahr 2017 haben 310 Einrichtungen an der Strukturabfrage teilgenommen. Ausgehend von dieser Fallzahl ergeben sich insgesamt einmalige Bürokratiekosten von geschätzt 33.046 Euro (106,60 Euro x 310 Einrichtungen).

Beschlussentwurf



Gemeinsamer
Bundesausschuss

des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Änderung der Qualitätssicherungs-Richtlinie Früh- und Reifgeborene/QFR-RL: Erstfassung der Datenfelder der Strukturabfrage als Anlage 6

Hinweise:

- Stand nach Unterausschusssitzung am 06.06.2018
- Dissente Positionen sind **gelb markiert**
- **Grau hinterlegte** Passagen müssen im Nachgang der Beratungen angepasst oder entfernt werden.

Vom 18. Oktober 2018

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat in seiner Sitzung am 18. Oktober 2018 beschlossen, die Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Reifgeborenen gemäß § 136 Abs. 1 Nr. 2 SGB V in Verbindung mit § 92 Abs. 1 Satz 2 Nr. 13 SGB V (Qualitätssicherungs-Richtlinie Früh- und Reifgeborene/QFR-RL) in der Fassung vom 20. September 2005 (BAnz. S. 15 684), zuletzt geändert am 17. Mai 2018 (BAnz AT XX.XX.2017 BX), wie folgt zu ändern:

- I. Die Qualitätssicherungs-Richtlinie Früh- und Reifgeborene wird wie folgt geändert:
 1. Der Richtlinie wird folgende Anlage 6 gemäß Anlage zu diesem Beschluss angefügt:
- II. Die Änderungen der Richtlinie treten **am Tag nach der Veröffentlichung** im Bundesanzeiger in Kraft.

Die Tragenden Gründe zu diesem Beschluss werden auf den Internetseiten des G-BA unter www.g-ba.de veröffentlicht.

Berlin, den 18. Oktober 2018

Gemeinsamer Bundesausschuss
gemäß § 91 SGB V
Der Vorsitzende

Prof. Hecken

Anlage 6: Datenfelder der Strukturabfrage

Hinweise:

Stand nach Unterausschusssitzung am 06.06.2018

*Dissentente Positionen sind tabellarisch dargestellt und **gelb** markiert*

Inhalt

Tabelle 1: Administrative Datenfelder	2
Tabelle 2: Datenfelder für Perinatalzentren Level 1.....	3
Tabelle 3: Datenfelder für Perinatalzentren Level 2.....	24
Tabelle 4: Datenfelder für Einrichtungen mit perinatalem Schwerpunkt.....	43

DPR/GKV-SV	DKG
Anhand der vorliegenden Anlage 6 erfragt der G-BA die Erfüllung seiner normierten Anforderungen an die Versorgung von Frühgeborenen unter 1500 Gramm im vergangenen Kalenderjahr. Dabei sind die Anforderungen an die jeweilige Versorgungsstufe gemäß § 6 Absatz 1 der Richtlinie QFR-RL jederzeit zu erfüllen. Unberührt von § 6 Absatz 3 und 4, wo Anzeigepflichten bei einer Nichterfüllung geregelt werden, ist in den folgenden Tabellen jede Nichterfüllung - unabhängig von ihrer Dauer - mit „Nein“ zu kennzeichnen.]	<i>[streichen]</i>

Tabelle 1: Administrative Datenfelder

Lfd. Nr.	Datenfeld	Zweckbindung der Datenfelder			Antwortmöglichkeit
		Admin.	Qual.info.	Anforderung der QFR-RL	
1	Name der medizinischen Einrichtung	X	-	X	Freitextfeld
2	Postleitzahl der medizinischen Einrichtung	X	-	X	Freitextfeld
3	Straße der medizinischen Einrichtung	X	-	X	Freitextfeld
4	Institutionskennzeichen	X	-	X	Freitextfeld
5	Standortnummer	X	-	X	Freitextfeld
6	Versorgungsstufe der medizinischen Einrichtung	X	-	X	<input type="checkbox"/> Perinatalzentrum Level 1 <input type="checkbox"/> Perinatalzentrum Level 2 <input type="checkbox"/> Perinataler Schwerpunkt

Tabelle 2: Datenfelder für Perinatalzentren Level 1

Lfd. Nr.	Datenfeld	Zweckbindung der Datenfelder				Antwortmöglichkeit								
		Ad-min.	Qual.inf o.	Anforderung der QFR-RL	[GKV-SV: Datenvalidierung] [DKG: Spalte streichen]									
1	<p>Verfügte die Geburtshilfe über eine hauptamtliche ärztliche Leitung mit der Schwerpunktbezeichnung bzw. der fakultativen Weiterbildung „Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin“?</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">GKV-SV</td> <td style="width: 50%;">DKG</td> </tr> <tr> <td> Ärztliche Leitung (hauptamtlich) <ul style="list-style-type: none"> • Titel: [Freitext] • Name: [Freitext] • Vorname: [Freitext] [Zweck: Datenvalidierung] </td> <td><i>[streichen]</i></td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Ärztliche Leitung (hauptamtlich) <ul style="list-style-type: none"> • Titel: [Freitext] • Name: [Freitext] • Vorname: [Freitext] [Zweck: Datenvalidierung]	<i>[streichen]</i>	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">GKV-SV</td> <td style="width: 50%;">DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td><i>[streichen]</i></td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	<i>[streichen]</i>
GKV-SV	DKG													
Ärztliche Leitung (hauptamtlich) <ul style="list-style-type: none"> • Titel: [Freitext] • Name: [Freitext] • Vorname: [Freitext] [Zweck: Datenvalidierung]	<i>[streichen]</i>													
GKV-SV	DKG													
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	<i>[streichen]</i>													
2	2a) Verfügte die Geburtshilfe über eine Vertretung der hauptamtlichen ärztlichen Leitung?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">GKV-SV</td> <td style="width: 50%;">DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td><i>[streichen]</i></td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	<i>[streichen]</i>				
GKV-SV	DKG													
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	<i>[streichen]</i>													
	2b) War die Stellvertretung der ärztlichen Leitung seit mindestens 2 Jahren ernannt?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">GKV-SV</td> <td style="width: 50%;">DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td><i>[streichen]</i></td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	<i>[streichen]</i>				
GKV-SV	DKG													
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	<i>[streichen]</i>													

Lfd. Nr.	Datenfeld	Zweckbindung der Datenfelder				Antwortmöglichkeit				
		Ad-min.	Qual.inf o.	Anforderung der QFR-RL	[GKV-SV: Datenvalidierung] [DKG: Spalte streichen]					
	2c) Konnte die Stellvertretung der ärztlichen Leitung einen Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit der Schwerpunktbezeichnung bzw. der fakultativen Weiterbildung „Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin“ nachweisen?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <thead> <tr> <th>GKV-SV</th> <th>DKG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td><i>[streichen]</i></td> </tr> </tbody> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	<i>[streichen]</i>
GKV-SV	DKG									
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	<i>[streichen]</i>									
	2d) Konnte die Stellvertretung der ärztlichen Leitung einschlägige Erfahrungen bzw. Praxis in den Bereichen Geburtshilfe und Perinatalmedizin nachweisen?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <thead> <tr> <th>GKV-SV</th> <th>DKG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td><i>[streichen]</i></td> </tr> </tbody> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	<i>[streichen]</i>
GKV-SV	DKG									
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	<i>[streichen]</i>									
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>GKV-SV</th> <th>DKG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Stellvertretung der ärztlichen Leitung <ul style="list-style-type: none"> • Titel: [Freitext] • Name: [Freitext] • Vorname: [Freitext] [Zweck: Datenvalidierung]</td> <td><i>[streichen]</i></td> </tr> </tbody> </table>	GKV-SV	DKG	Stellvertretung der ärztlichen Leitung <ul style="list-style-type: none"> • Titel: [Freitext] • Name: [Freitext] • Vorname: [Freitext] [Zweck: Datenvalidierung]	<i>[streichen]</i>					
GKV-SV	DKG									
Stellvertretung der ärztlichen Leitung <ul style="list-style-type: none"> • Titel: [Freitext] • Name: [Freitext] • Vorname: [Freitext] [Zweck: Datenvalidierung]	<i>[streichen]</i>									

Lfd. Nr.	Datenfeld	Zweckbindung der Datenfelder				Antwortmöglichkeit				
		Ad-min.	Qual.inf o.	Anforderung der QFR-RL	[GKV-SV: Datenvalidierung] [DKG: Spalte streichen]					
3	War die geburtshilfliche Versorgung mit permanenter Arztpräsenz (24-Stunden-Präsenz, Bereitschaftsdienst im Hause möglich, keine Rufbereitschaft) im präpartalen Bereich, Entbindungsbereich und im Sectio-OP sichergestellt?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <thead> <tr> <th>GKV-SV</th> <th>DKG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td>[streichen]</td> </tr> </tbody> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]
GKV-SV	DKG									
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]									

Lfd. Nr.	Datenfeld	Zweckbindung der Datenfelder				Antwortmöglichkeit				
		Ad-min.	Qual.inf o.	Anforderung der QFR-RL	[GKV-SV: Datenvalidierung] [DKG: Spalte streichen]					
4	4a) Bestand ein Rufbereitschaftsdienst?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td>[streichen]</td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]
GKV-SV	DKG									
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]									
	4b) War der Präsenzarzt oder der Arzt in Rufbereitschaft ein Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit der Schwerpunktbezeichnung bzw. fakultativen Weiterbildung „Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin“?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td>[streichen]</td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]
GKV-SV	DKG									
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]									
	4c) War im Hintergrund jederzeit ein Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit der Schwerpunktbezeichnung bzw. fakultativen Weiterbildung „Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin“ erreichbar?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td>[streichen]</td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]
GKV-SV	DKG									
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]									
5	War das Perinatalzentrum Level 1 als Stätte für die ärztliche Weiterbildung in der fakultativen Weiterbildung bzw. im Schwerpunkt „Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin“ anerkannt?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG		
GKV-SV	DKG									

Lfd. Nr.	Datenfeld	Zweckbindung der Datenfelder				Antwortmöglichkeit	
		Ad-min.	Qual.inf o.	Anforderung der QFR-RL	[GKV-SV: Datenvalidierung] [DKG: Spalte streichen]		
						Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]
6	Lag in der jeweiligen Abteilung des Perinatalzentrums die Weiterbildungsbefugnis für die fakultative Weiterbildung bzw. den Schwerpunkt „Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin“ vor?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
7	Wurde die hebammenhilfliche oder entbindungspflegerische Leitung des Kreißsaales einer Hebamme oder einem Entbindungspfleger hauptamtlich übertragen?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
						[GKV-SV] Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[DKG] [streichen]
8	Stellten die nachweislich getroffenen Regelungen (Organisationsstatut der Einrichtungen) eine sachgerechte Ausübung der Leitungsfunktion, unabhängig von der Art des Beschäftigungsverhältnisses, sicher?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
						[GKV-SV] Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[DKG] [streichen]
9	Hat die leitende Hebamme oder der leitende Entbindungspfleger einen Leitungslehrgang absolviert?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
						[GKV-SV] Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	[DKG] [streichen]

Lfd. Nr.	Datenfeld		Zweckbindung der Datenfelder				Antwortmöglichkeit								
			Ad-min.	Qual.inf o.	Anforderung der QFR-RL	[GKV-SV: Datenvalidierung] [DKG: Spalte streichen]									
10	<table border="1"> <tr> <td>GKV-SV/DPR</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>War im Kreißaal die permanente Präsenz einer Hebamme oder eines Entbindungspflegers gewährleistet (24-Stunden-Präsenz)?</td> <td>War im Kreißaal die 24-Stunden-Präsenz einer Hebamme oder eines Entbindungspflegers gewährleistet?</td> </tr> </table>		GKV-SV/DPR	DKG	War im Kreißaal die permanente Präsenz einer Hebamme oder eines Entbindungspflegers gewährleistet (24-Stunden-Präsenz)?	War im Kreißaal die 24-Stunden-Präsenz einer Hebamme oder eines Entbindungspflegers gewährleistet?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td>[streichen]</td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]
GKV-SV/DPR	DKG														
War im Kreißaal die permanente Präsenz einer Hebamme oder eines Entbindungspflegers gewährleistet (24-Stunden-Präsenz)?	War im Kreißaal die 24-Stunden-Präsenz einer Hebamme oder eines Entbindungspflegers gewährleistet?														
GKV-SV	DKG														
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]														
11	<p>11a) Gab es einen Rufbereitschaftsdienst (Hebamme oder Entbindungspfleger)? 11b) Wenn nein: Gab es im Rahmen einer vergleichbaren Regelung eine Vertretung durch eine Beleghebamme oder einen Belegentbindungspfleger?</p>		-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td>[streichen]</td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]				
GKV-SV	DKG														
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]														
12	<p>War die ständige Erreichbarkeit einer Hebamme oder eines Entbindungspflegers auf der präpartalen Station sichergestellt?</p>		-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td>[streichen]</td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]				
GKV-SV	DKG														
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]														
13	<p>Nahmen die Hebammen und Entbindungspfleger an Maßnahmen des klinikinternen Qualitätsmanagements teil (z. B. Qualitätszirkel, Perinataalkonferenz etc.)?</p>		-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG						
GKV-SV	DKG														

Lfd. Nr.	Datenfeld	Zweckbindung der Datenfelder				Antwortmöglichkeit								
		Ad-min.	Qual.inf o.	Anforderung der QFR-RL	[GKV-SV: Datenvalidierung] [DKG: Spalte streichen]									
						<table border="1"> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td>[streichen]</td> </tr> </table>	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]						
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]													
[GKV-SV: 14]	<p>[GKV-SV: Begründung, falls die Anforderungen an die hebammenhilfliche oder entbindungspflegerische Versorgung (Geburtshilfe) nicht bzw. nicht vollständig erfüllt werden.]</p> <p>[DKG: Zeile streichen]</p> <p>[DKG: Zeile streichen]</p>		X	X		Freitext								
15	<p>Oblag die hauptamtliche ärztliche Leitung der Behandlung eines Früh- und Reifgeborenen, welches den Aufnahmekriterien eines Perinatalzentrums Level 1 oder Level 2 entspricht, bis mindestens 28 Tage nach dem errechneten Geburtstermin durchgängig einer Fachärztin oder einem Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin oder Kinderheilkunde jeweils mit dem Schwerpunkt Neonatologie?</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>GKV-SV</th> <th>DKG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> Ärztliche Leitung (hauptamtlich) <ul style="list-style-type: none"> • Titel: [Freitext] • Name: [Freitext] • Vorname: [Freitext] [Zweck: Datenvalidierung] </td> <td>[streichen]</td> </tr> </tbody> </table>	GKV-SV	DKG	Ärztliche Leitung (hauptamtlich) <ul style="list-style-type: none"> • Titel: [Freitext] • Name: [Freitext] • Vorname: [Freitext] [Zweck: Datenvalidierung]	[streichen]	-	X	X	X	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <thead> <tr> <th>GKV-SV</th> <th>DKG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td>[streichen]</td> </tr> </tbody> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]
GKV-SV	DKG													
Ärztliche Leitung (hauptamtlich) <ul style="list-style-type: none"> • Titel: [Freitext] • Name: [Freitext] • Vorname: [Freitext] [Zweck: Datenvalidierung]	[streichen]													
GKV-SV	DKG													
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]													
16	<table border="1"> <thead> <tr> <th>GKV-SV</th> <th>DKG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	GKV-SV	DKG			-	X	X	X	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <thead> <tr> <th>GKV-SV</th> <th>DKG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	GKV-SV	DKG		
GKV-SV	DKG													
GKV-SV	DKG													

Lfd. Nr.	Datenfeld		Zweckbindung der Datenfelder				Antwortmöglichkeit								
			Ad-min.	Qual.inf o.	Anforderung der QFR-RL	[GKV-SV: Datenvalidierung] [DKG: Spalte streichen]									
	<p>16a) Verfügte die hauptamtliche ärztliche Leitung der Neonatologie über eine Vertretung?</p> <p>16b) Wies die Stellvertretung der ärztlichen Leitung die gleiche Qualifikation auf wie die ärztliche Leitung?</p>	<p>Wies die Stellvertretung der ärztlichen Leitung die gleiche Qualifikation auf wie die ärztliche Leitung?</p>					<table border="1"> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td><i>[streichen]</i></td> </tr> </table>	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	<i>[streichen]</i>						
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	<i>[streichen]</i>														
	<table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td> Ärztliche Leitung (hauptamtlich) <ul style="list-style-type: none"> • Titel: [Freitext] • Name: [Freitext] • Vorname: [Freitext] [Zweck: Datenvalidierung] </td> <td><i>[streichen]</i></td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Ärztliche Leitung (hauptamtlich) <ul style="list-style-type: none"> • Titel: [Freitext] • Name: [Freitext] • Vorname: [Freitext] [Zweck: Datenvalidierung]	<i>[streichen]</i>										
GKV-SV	DKG														
Ärztliche Leitung (hauptamtlich) <ul style="list-style-type: none"> • Titel: [Freitext] • Name: [Freitext] • Vorname: [Freitext] [Zweck: Datenvalidierung]	<i>[streichen]</i>														
17	<table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td> 17a) Wurde die ärztliche Versorgung der Früh- und Reifgeborenen, auf der Intensivstation bzw. im Kreißsaal, durch einen Schichtdienst mit permanenter Arztpräsenz (24-Stunden-Präsenz, kein Bereitschaftsdienst) sichergestellt? </td> <td> War die ärztliche Versorgung der Früh- und Reifgeborenen, durch einen Schichtdienst mit permanenter Arztpräsenz (24-Stunden-Präsenz, kein Bereitschaftsdienst) im neonatologischen Intensivbereich sichergestellt (für Intensivstation und </td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	17a) Wurde die ärztliche Versorgung der Früh- und Reifgeborenen, auf der Intensivstation bzw. im Kreißsaal, durch einen Schichtdienst mit permanenter Arztpräsenz (24-Stunden-Präsenz, kein Bereitschaftsdienst) sichergestellt?	War die ärztliche Versorgung der Früh- und Reifgeborenen, durch einen Schichtdienst mit permanenter Arztpräsenz (24-Stunden-Präsenz, kein Bereitschaftsdienst) im neonatologischen Intensivbereich sichergestellt (für Intensivstation und		-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td><i>[streichen]</i></td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	<i>[streichen]</i>
GKV-SV	DKG														
17a) Wurde die ärztliche Versorgung der Früh- und Reifgeborenen, auf der Intensivstation bzw. im Kreißsaal, durch einen Schichtdienst mit permanenter Arztpräsenz (24-Stunden-Präsenz, kein Bereitschaftsdienst) sichergestellt?	War die ärztliche Versorgung der Früh- und Reifgeborenen, durch einen Schichtdienst mit permanenter Arztpräsenz (24-Stunden-Präsenz, kein Bereitschaftsdienst) im neonatologischen Intensivbereich sichergestellt (für Intensivstation und														
GKV-SV	DKG														
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	<i>[streichen]</i>														

Lfd. Nr.	Datenfeld		Zweckbindung der Datenfelder				Antwortmöglichkeit				
			Ad-min.	Qual.inf o.	Anforderung der QFR-RL	[GKV-SV: Datenvalidierung] [DKG: Spalte streichen]					
	17b) Dieser Präsenzarzt war nicht gleichzeitig mit anderen Routineaufgaben auf anderen Stationen oder Einheiten betraut?	Kreißaal; nicht gleichzeitig für Routineaufgaben auf anderen Stationen oder Einheiten)									
18	18a) Bestand zusätzlich ein Rufbereitschaftsdienst?		-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td>[streichen]</td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]
GKV-SV	DKG										
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]										
	18b) War der Präsenzarzt ein Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin oder Kinderheilkunde mit der Schwerpunktbezeichnung bzw. fakultativen Weiterbildung „Neonatologie“?		-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td>[streichen]</td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]
GKV-SV	DKG										
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]										
	Wenn b) nein, dann: 18c) War der Arzt in Rufbereitschaft ein Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin oder Kinderheilkunde mit der Schwerpunktbezeichnung bzw. fakultativen Weiterbildung „Neonatologie“?		-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):</td> <td>[streichen]</td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	[streichen]
GKV-SV	DKG										
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	[streichen]										

Lfd. Nr.	Datenfeld	Zweckbindung der Datenfelder				Antwortmöglichkeit	
		Ad- min.	Qual.inf o.	Anforderung der QFR-RL	[GKV-SV: Da- tenvalidie- rung] [DKG: Spalte streichen]		
						...	
	Wenn c) nein, dann: 18d) Bestand ein weiterer Rufbereitschaftsdienst mit eben dieser Qualifikation?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
						[GKV-SV] Dauer der Nichterfü- lung (in Tagen): ...	[DKG] [streichen]
19	War das Perinatalzentrum als Stätte für die ärztliche Weiterbildung im Schwerpunkt „Neonatalogie“ anerkannt?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
20	Lag in der jeweiligen Abteilung des Perinatalzentrums die Weiterbildungsbefugnis für den Schwerpunkt „Neonatalogie“ vor?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
[GKV-SV: 21]	[GKV-SV: Begründung, falls die Anforderungen an die ärztliche Versorgung (Neonatalogie) nicht bzw. nicht vollständig erfüllt werden.] [DKG: Zeile streichen]		X	X		Freitext	
[DKG: Zeile strei- chen]							
22	Aus insgesamt wie vielen Gesundheits- und Kinderkrankenpflegern (Vollzeitäquivalente, d.h. Summe aus Vollzeit- und Teilzeitstellen) bestand der Pflegedienst der neonatologischen Intensivstation der Einrichtung?	-	X	X		numerische Angabe	
23	Wie hoch war die Zahl der Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (Vollzeitäquivalente, d.h. Summe aus Vollzeit- und Teilzeitstellen), die über eine abgeschlossene Fachweiterbildung im Bereich „Pädiatrische Intensivpflege“ verfügten?	-	X	X		numerische Angabe	
24	Wie hoch war der Anteil der Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger mit einer abgeschlossenen Fachweiterbildung im Bereich „Pädiatrische Intensivpflege“?	-	-	-		prozentuale Angabe/ berechnetes Feld	

Lfd. Nr.	Datenfeld	Zweckbindung der Datenfelder				Antwortmöglichkeit				
		Ad-min.	Qual.inf o.	Anforderung der QFR-RL	[GKV-SV: Datenvalidierung] [DKG: Spalte streichen]					
25	Wie hoch war die Zahl der Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (Vollzeitäquivalente, d.h. Summe aus Vollzeit- und Teilzeitstellen), die nicht über eine abgeschlossene Fachweiterbildung im Bereich „Pädiatrische Intensivpflege“ verfügten, aber zum Stichtag 1. Januar 2017 bestimmte Voraussetzungen erfüllten?	-	X	X		numerische Angabe				
26	Wie hoch war der Anteil der Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger ohne abgeschlossene Fachweiterbildung, jedoch mit den genannten Voraussetzungen?	-	-	-		prozentuale Angabe/ berechnetes Feld				
27	Betrag die Summe aus 24 und 26 mindestens 40 %?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN				
28	Wurde die Erfüllung der Voraussetzungen schriftlich durch die Pflegedienstleitung bestätigt?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN				
29	Wurde in jeder Schicht eine Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin oder ein Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger mit Fachweiterbildung im Bereich „Pädiatrische Intensivpflege“ eingesetzt?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="text-align: center;">GKV-SV</td> <td style="text-align: center;">DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td style="text-align: center;">[streichen]</td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]
GKV-SV	DKG									
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]									
30	War auf der neonatologischen Intensivstation jederzeit mindestens ein Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger je intensivtherapiepflichtigem Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1500 g verfügbar?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="text-align: center;">GKV-SV</td> <td style="text-align: center;">DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td style="text-align: center;">[streichen]</td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]
GKV-SV	DKG									
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]									
31	War auf der neonatologischen Intensivstation jederzeit mindestens ein Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger je zwei intensivüberwachungspflichtigen Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1500 g verfügbar?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="text-align: center;">GKV-SV</td> <td style="text-align: center;">DKG</td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG		
GKV-SV	DKG									

Lfd. Nr.	Datenfeld	Zweckbindung der Datenfelder				Antwortmöglichkeit	
		Ad-min.	Qual.inf o.	Anforderung der QFR-RL	[GKV-SV: Datenvalidierung] [DKG: Spalte streichen]		
						Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]
32	Betrug die dokumentierte Erfüllungsquote aller Schichten des vergangenen Kalenderjahres mindestens 95%?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN% [Zahl 0<x<95]
33	Wie hoch war die Anzahl aller Schichten im vergangenen Kalenderjahr mit intensivtherapiepflichtigen oder intensivüberwachungspflichtigen Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1500 g auf der neonatologischen Intensivstation insgesamt?	-	X	X		numerische Angabe	
34	Wie hoch war die Anzahl aller Schichten, in denen die Vorgaben zur Versorgung von intensivtherapiepflichtigem Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1500 g oder intensivüberwachungspflichtigen Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1500 g im zurückliegenden Kalenderjahr erfüllt wurden?	-	X	X		numerische Angabe	
35	Folgt im vergangenen Kalenderjahr mehr als zwei Schichten direkt aufeinander, in denen die in der Richtlinie vorgegebenen Personalschlüssel nicht erfüllt wurden (einschließlich der Schicht, in der die Abweichung von dem vorgegebenen Personalschlüssel auftrat?)	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA Häufigkeit des Ereignisses: ...	<input type="checkbox"/> NEIN
[GKV-SV: 36]	[GKV-SV: Geben Sie die Ereignisse an, die zu einem Abweichen von den vorgegeben Personalschlüsseln geführt haben.]	-	X	X		Freitext	
[DKG: Zeile streichen]	[DKG: Zeile streichen]						
37	Verfügte die Einrichtung über ein Personalmanagementkonzept?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
38	Wurde für alle weiteren Patientinnen und Patienten auf der neonatologischen Intensivstation qualifiziertes Personal (Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger – unabhängig von Fachweiterbildung bzw. spezieller Erfahrung) in ausreichender Zahl entsprechend dem tatsächlichen Pflegebedarf eingesetzt?	-	-	-		<input checked="" type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
						[GKV-SV]	[DKG]

Lfd. Nr.	Datenfeld	Zweckbindung der Datenfelder				Antwortmöglichkeit					
		Ad-min.	Qual.inf o.	Anforderung der QFR-RL	[GKV-SV: Datenvalidierung] [DKG: Spalte streichen]						
						Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]				
39	Welcher Planungsschlüssel wurde für die Versorgung der weiteren intensivtherapiepflichtigen Patienten im Personalmanagementkonzept zu Grunde gelegt?	-	X	X		1:.....					
40	Welcher Planungsschlüssel wurde für die Versorgung der weiteren intensivüberwachungs-pflichtigen Patienten im Personalmanagementkonzept zu Grunde gelegt?	-	X	X		1:.....					
41	Welcher Planungsschlüssel wurde für die Versorgung der übrigen Patienten auf der neonatologischen Intensivstation im Personalmanagementkonzept zu Grunde gelegt?	-	X	X		1:.....					
[GKV-SV: 42]	[GKV-SV: Begründung, falls die Anforderungen an die pflegerische Versorgung (Neonatologie) nicht bzw. nicht vollständig erfüllt werden.]	-	X	X		Freitext					
[DKG: Zeile streichen]	[DKG: Zeile streichen]										
43	Hat die Stationsleitung einen Leitungslehrgang absolviert?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	<table border="1"> <tr> <th>GKV-SV</th> <th>DKG</th> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td>[streichen]</td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]
GKV-SV	DKG										
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]										
44	Hat das Perinatalzentrum dem G-BA mitgeteilt, dass es ab dem 1. Januar 2017 die Anforderungen an die pflegerische Versorgung unter I.2.2 nicht erfüllt?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN					
45	Wenn 44 ja, dann:	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN					

Lfd. Nr.	Datenfeld	Zweckbindung der Datenfelder				Antwortmöglichkeit				
		Ad-min.	Qual.inf o.	Anforderung der QFR-RL	[GKV-SV: Datenvalidierung] [DKG: Spalte streichen]					
	Nahm das Perinatalzentrum auf Landesebene an einem gesonderten klärenden Dialog zu seiner Personalsituation mit dem verantwortlichen Gremium nach § 14 Absatz 1 Satz 1 der QSKH-RL (Lenkungs-gremium) teil?					<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN				
46	Befanden sich der Entbindungsbereich, der Operationsbereich und die neonatologische Intensivstation im selben Gebäude (möglichst Wand an Wand) oder in miteinander verbundenen Gebäuden?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="background-color: yellow;">GKV-SV</td> <td style="background-color: yellow;">DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td>[streichen]</td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]
GKV-SV	DKG									
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]									
47	Verfügte die neonatologische Intensivstation über mindestens sechs neonatologische Intensivtherapieplätze?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="background-color: yellow;">GKV-SV</td> <td style="background-color: yellow;">DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td>[streichen]</td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]
GKV-SV	DKG									
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]									
48	Verfügten diese neonatologischen Intensivtherapieplätze über jeweils einen Intensivpflege-Inkubator sowie ein Monitoring bzgl. Elektrokardiogramm (EKG), Blutdruck und Pulsoximeter?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="background-color: yellow;">GKV-SV</td> <td style="background-color: yellow;">DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td>[streichen]</td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]
GKV-SV	DKG									
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]									
49	Stand an vier Intensivtherapieplätzen jeweils mindestens ein Beatmungsgerät für Früh- und Reifgeborene sowie die Möglichkeit zur transkutanen Messung des arteriellen Sauerstoffpartialdrucks (pO ₂) und des Kohlendioxidpartialdrucks (pCO ₂) zur Verfügung?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="background-color: yellow;">GKV-SV</td> <td style="background-color: yellow;">DKG</td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG		
GKV-SV	DKG									

Lfd. Nr.	Datenfeld	Zweckbindung der Datenfelder				Antwortmöglichkeit	
		Ad-min.	Qual.inf o.	Anforderung der QFR-RL	[GKV-SV: Datenvalidierung] [DKG: Spalte streichen]		
						Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]
50	War auf der neonatologischen Intensivstation oder unmittelbar benachbart die folgende Mindestausstattung an Geräten verfügbar: jeweils ein Röntgengerät, Ultraschallgerät (inkl. Echokardiografie), Elektroenzephalografiegerät (Standard-EEG oder Amplituden-integriertes EEG) und Blutgasanalysegerät?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
						[GKV-SV] Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[DKG] [streichen]
51	War das Blutgasanalysegerät innerhalb von drei Minuten erreichbar?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
						[GKV-SV] Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[DKG] [streichen]
52	War das Perinatalzentrum in der Lage, im Notfall Früh- und Reifgeborene außerhalb des eigenen Perinatalzentrums angemessen zu versorgen und mittels mobiler Intensiveinheit in das Perinatalzentrum zu transportieren?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
						[GKV-SV] Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[DKG] [streichen]
53	Waren die Voraussetzungen für eine kinderchirurgische Versorgung gegeben?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN

Lfd. Nr.	Datenfeld	Zweckbindung der Datenfelder				Antwortmöglichkeit						
		Ad-min.	Qual.inf o.	Anforderung der QFR-RL	[GKV-SV: Datenvalidierung] [DKG: Spalte streichen]							
						<table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):</td> <td>[streichen]</td> </tr> <tr> <td>...</td> <td></td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	[streichen]	...	
GKV-SV	DKG											
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	[streichen]											
...												
[GKV-SV: 54]	[GKV-SV: Begründung, falls die Anforderungen an die Infrastruktur im Perinatalzentrum Level 1 bzw. 2 nicht bzw. nicht vollständig erfüllt werden?]	-	X	X		Freitext						
[DKG: Zeile streichen]	[DKG: Zeile streichen]											
55	<p>Wurden ärztliche Dienstleistungen folgender Fachrichtungen vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet?</p> <p>55a) Kinderchirurgie als Rufbereitschaftsdienst</p>	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA (eigene Fachabteilung) <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):</td> <td>[streichen]</td> </tr> <tr> <td>...</td> <td></td> </tr> </table> <input type="checkbox"/> JA (Kooperationspartner)	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	[streichen]	...	
GKV-SV	DKG											
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	[streichen]											
...												
	55b) Kinderkardiologie als Rufbereitschaftsdienst	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA (eigene Fachabteilung) <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):</td> <td>[streichen]</td> </tr> <tr> <td>...</td> <td></td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	[streichen]	...	
GKV-SV	DKG											
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	[streichen]											
...												

Lfd. Nr.	Datenfeld	Zweckbindung der Datenfelder				Antwortmöglichkeit				
		Ad-min.	Qual.inf o.	Anforderung der QFR-RL	[GKV-SV: Datenvalidierung] [DKG: Spalte streichen]					
						<input type="checkbox"/> JA (Kooperationspartner)A <input type="checkbox"/> JA (eigene Fachabteilung) <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td>[streichen]</td> </tr> </table> <input type="checkbox"/> JA (Kooperationspartner)	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]
GKV-SV	DKG									
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]									
	55c) Mikrobiologie (ärztliche Befundbewertung und Befundauskunft) als Regeldienst (auch telefonisch)	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA (eigene Fachabteilung) <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td>[streichen]</td> </tr> </table> <input type="checkbox"/> JA (Kooperationspartner)	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]
GKV-SV	DKG									
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]									
	55d) Mikrobiologie (an Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen besteht mindestens eine Rufbereitschaft (auch telefonisch), die auf ein bestimmtes Zeitfenster beschränkt werden kann)	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA (eigene Fachabteilung) <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td>[streichen]</td> </tr> </table> <input type="checkbox"/> JA (Kooperationspartner)	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]
GKV-SV	DKG									
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]									
	55e) Radiologie als Rufbereitschaftsdienst	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA (eigene Fachabteilung) <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td>[streichen]</td> </tr> </table> <input type="checkbox"/> JA (Kooperationspartner)	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]
GKV-SV	DKG									
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]									

Lfd. Nr.	Datenfeld	Zweckbindung der Datenfelder				Antwortmöglichkeit				
		Ad-min.	Qual.inf o.	Anforderung der QFR-RL	[GKV-SV: Datenvalidierung] [DKG: Spalte streichen]					
	55f) Neuropädiatrie mindestens als telefonisches Konsil im Regeldienst und Terminvereinbarung für das klinische Konsil	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA (eigene Fachabteilung) <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td>[streichen]</td> </tr> </table> <input type="checkbox"/> JA (Kooperationspartner)	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]
GKV-SV	DKG									
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]									
	55g) Ophthalmologie mindestens als telefonisches Konsil im Regeldienst und Terminvereinbarung für das klinische Konsil	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA (eigene Fachabteilung) <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td>[streichen]</td> </tr> </table> <input type="checkbox"/> JA (Kooperationspartner)	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]
GKV-SV	DKG									
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]									
	55h) Humangenetik mindestens als telefonisches Konsil im Regeldienst und Terminvereinbarung für das klinische Konsil sowie die genetische Beratung	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA (eigene Fachabteilung) <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td>[streichen]</td> </tr> </table> <input type="checkbox"/> JA (Kooperationspartner)	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]
GKV-SV	DKG									
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]									
56	Wurden folgende nicht-ärztliche Dienstleistungen im Perinatalzentrum vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA (eigene Fachabteilung) <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG		
GKV-SV	DKG									

Lfd. Nr.	Datenfeld	Zweckbindung der Datenfelder				Antwortmöglichkeit		
		Ad-min.	Qual.inf o.	Anforderung der QFR-RL	[GKV-SV: Datenvalidierung] [DKG: Spalte streichen]			
	56a) Laborleistungen im Schicht- oder Bereitschaftsdienst					<input type="checkbox"/> JA (Kooperati- ons- partner)	Dauer der Nichterfü- lung (in Tagen): ...	[streichen]
	56b) mikrobiologische Laborleistungen als Regeldienst, auch an Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen, QFR-RL übernehmen	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA (ei- gene Fachab- teilung) <input type="checkbox"/> JA (Ko- operati- ons- partner)	<input type="checkbox"/> NEIN [GKV-SV] Dauer der Nichterfü- lung (in Tagen): ...	[DKG] [streichen]
	56c) die Durchführung von Röntgenuntersuchungen im Schicht- oder Bereitschaftsdienst	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA (ei- gene Fachab- teilung) <input type="checkbox"/> JA (Ko- operati- ons- partner) A	<input type="checkbox"/> NEIN [GKV-SV] Dauer der Nichterfü- lung (in Tagen): ...	[DKG] [streichen]
57	War in den Bereichen Geburtshilfe und Neonatologie eine professionelle psychosoziale Betreuung der Eltern im Leistungsumfang von 1,5 Vollzeit-Arbeitskräften pro 100 Aufnahmen von Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht unter 1500 Gramm pro Jahr fest zugeordnet und stand montags bis freitags zur Verfügung?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN [GKV-SV] Dauer der Nichterfü- lung (in Tagen): ...	[DKG] [streichen]

Lfd. Nr.	Datenfeld	Zweckbindung der Datenfelder				Antwortmöglichkeit						
		Ad-min.	Qual.inf o.	Anforderung der QFR-RL	[GKV-SV: Datenvalidierung] [DKG: Spalte streichen]							
[GKV-SV: 58]	[GKV-SV: Begründung, falls die Anforderungen an die Dienstleistungen bzw. Konsiliar-dienste im Perinatalzentrum Level 1 bzw. 2 nicht bzw. nicht vollständig erfüllt werden.]	-	X	X		Freitext						
[DKG: Zeile streichen]	[DKG: Zeile streichen]											
59	Wurde die weitere Betreuung der Familien im häuslichen Umfeld durch eine gezielte Entlassungsvorbereitung sichergestellt?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN						
60	Wurde die weitere Betreuung der Familien im häuslichen Umfeld – sofern die Anspruchsvoraussetzungen dafür erfüllt sind – durch die Überleitung in sozialmedizinische Nachsorge nach § 43 Abs. 2 SGB V sichergestellt?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN						
61	Wurde wegen des hohen Risikopotenzials für spätere Entwicklungsbeeinträchtigungen, Verhaltensstörungen und Behinderungen sowie mangelndes körperliches Gedeihen die Überleitung in eine strukturierte entwicklungsneurologische, diagnostische und ggf. therapeutische Betreuung (z. B. in Sozialpädiatrische Zentren) unter Einbeziehung aller an der Versorgung Beteiligter empfohlen?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN						
62	Wurde die Klinik innerhalb von sechs Monaten über Art und Ausmaß der strukturierten entwicklungsneurologischen, diagnostischen und ggf. therapeutischen Betreuung durch die weiterbehandelnde Ärztin oder den weiterbehandelnden Arzt informiert?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1" data-bbox="1736 1018 2004 1200"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):</td> <td>[streichen]</td> </tr> <tr> <td>...</td> <td></td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	[streichen]	...	
GKV-SV	DKG											
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	[streichen]											
...												
63	63a) Erfolgt eine kontinuierliche Teilnahme an der externen Infektions-Surveillance für Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht unter 1500 g?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA (NEO-KISS) <input type="checkbox"/> NEIN						

Lfd. Nr.	Datenfeld	Zweckbindung der Datenfelder				Antwortmöglichkeit
		Ad-min.	Qual.inf o.	Anforderung der QFR-RL	[GKV-SV: Datenvalidierung] [DKG: Spalte streichen]	
						<input type="checkbox"/> JA (gleichwertig NEO-KISS)
	63b) Erfolgt eine kontinuierliche Durchführung der entwicklungsdiagnostischen Nachuntersuchung für alle Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht unter 1500 g?					<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
64	Wurde jedes aufgenommene Frühgeborene mit < 1500 g Geburtsgewicht mindestens einmal während der im Rahmen seines einrichtungsinternen Qualitätsmanagements regelmäßig stattfindenden interdisziplinären Fallbesprechungen möglichst nach einer Woche, spätestens jedoch 14 Tage nach der Geburt vorgestellt?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
65	Nahmen an den interdisziplinären Fallbesprechungen mind. folgende Fachbereiche teil: Geburtshilfe einschließlich einer Hebamme oder eines Entbindungspflegers, Neonatologie einschließlich eines Gesundheits- und Kinderkrankenpflegers, bei Bedarf Humangenetik, bei Bedarf Pathologie, bei Bedarf Krankenhaushygiene, bei Bedarf Kinderchirurgie und bei Bedarf Anästhesie?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
66	Wurde das Ergebnis der Fallbesprechung in der Patientenakte dokumentiert?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
[GKV-SV: 67]	[GKV-SV: Begründung, falls die Anforderungen an die Qualitätssicherungsverfahren im Perinatalzentrum Level 1 bzw. 2 nicht bzw. nicht vollständig erfüllt werden.]	-	X	X		Freitext
[DKG: Zeile streichen]	[DKG: Zeile streichen]					

Tabelle 3: Datenfelder für Perinatalzentren Level 2

Lfd. Nr.	Datenfeld	Zweckbindung der Datenfelder				Antwortmöglichkeit								
		Ad-min.	Qual.inf o.	Anforderung der QFR-RL	[GKV-SV: Datenvalidierung] [DKG: Spalte streichen]									
1	<p>Verfügte die Geburtshilfe über eine hauptamtliche ärztliche Leitung mit der Schwerpunktbezeichnung bzw. der fakultativen Weiterbildung „Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin“?</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">GKV-SV</td> <td style="width: 50%;">DKG</td> </tr> <tr> <td> Ärztliche Leitung (hauptamtlich) <ul style="list-style-type: none"> • Titel: [Freitext] • Name: [Freitext] • Vorname: [Freitext] [Zweck: Datenvalidierung] </td> <td><i>[streichen]</i></td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Ärztliche Leitung (hauptamtlich) <ul style="list-style-type: none"> • Titel: [Freitext] • Name: [Freitext] • Vorname: [Freitext] [Zweck: Datenvalidierung]	<i>[streichen]</i>	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">GKV-SV</td> <td style="width: 50%;">DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td><i>[streichen]</i></td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	<i>[streichen]</i>
GKV-SV	DKG													
Ärztliche Leitung (hauptamtlich) <ul style="list-style-type: none"> • Titel: [Freitext] • Name: [Freitext] • Vorname: [Freitext] [Zweck: Datenvalidierung]	<i>[streichen]</i>													
GKV-SV	DKG													
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	<i>[streichen]</i>													
2	<p>Verfügte die Stellvertretung der ärztlichen Leitung der Geburtshilfe über mindestens drei Jahre klinische Erfahrung als Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe?</p>	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">GKV-SV</td> <td style="width: 50%;">DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td><i>[streichen]</i></td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	<i>[streichen]</i>				
GKV-SV	DKG													
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	<i>[streichen]</i>													

Lfd. Nr.	Datenfeld	Zweckbindung der Datenfelder				Antwortmöglichkeit						
		Ad-min.	Qual.inf o.	Anforderung der QFR-RL	[GKV-SV: Datenvalidierung] [DKG: Spalte streichen]							
3	War die geburtshilfliche Versorgung mit permanenter Arztpräsenz (24-Stunden-Präsenz, Bereitschaftsdienst im Hause möglich, keine Rufbereitschaft) im präpartalen Bereich, Entbindungsbereich und im Sectio-OP sichergestellt?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <thead> <tr> <th>GKV-SV</th> <th>DKG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):</td> <td><i>[streichen]</i></td> </tr> <tr> <td>...</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	<i>[streichen]</i>	...	
GKV-SV	DKG											
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	<i>[streichen]</i>											
...												

Lfd. Nr.	Datenfeld	Zweckbindung der Datenfelder				Antwortmöglichkeit				
		Ad-min.	Qual.inf o.	Anforderung der QFR-RL	[GKV-SV: Datenvalidierung] [DKG: Spalte streichen]					
4	4a) Bestand ein Rufbereitschaftsdienst?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <tr> <td style="background-color: yellow;">GKV-SV</td> <td style="background-color: yellow;">DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td>[streichen]</td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]
GKV-SV	DKG									
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]									
	4b) War der Präsenzarzt oder der Arzt in Rufbereitschaft ein Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit der Schwerpunktbezeichnung bzw. fakultativen Weiterbildung „Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin“?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <tr> <td style="background-color: yellow;">GKV-SV</td> <td style="background-color: yellow;">DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td>[streichen]</td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]
GKV-SV	DKG									
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]									
	4c) War im Hintergrund jederzeit ein Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit der Schwerpunktbezeichnung bzw. fakultativen Weiterbildung „Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin“ erreichbar?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <tr> <td style="background-color: yellow;">GKV-SV</td> <td style="background-color: yellow;">DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td>[streichen]</td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]
GKV-SV	DKG									
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]									
5	Wurde die hebammenhilfliche oder entbindungspflegerische Leitung des Kreißsaales einer Hebamme oder einem Entbindungspfleger hauptamtlich übertragen?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <tr> <td style="background-color: yellow;">GKV-SV</td> <td style="background-color: yellow;">DKG</td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG		
GKV-SV	DKG									

Lfd. Nr.	Datenfeld	Zweckbindung der Datenfelder				Antwortmöglichkeit					
		Ad-min.	Qual.inf o.	Anforderung der QFR-RL	[GKV-SV: Datenvalidierung] [DKG: Spalte streichen]						
							Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ... [streichen]				
6	Stellten die nachweislich getroffenen Regelungen (Organisationsstatut der Einrichtungen) eine sachgerechte Ausübung der Leitungsfunktion, unabhängig von der Art des Beschäftigungsverhältnisses, sicher?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	[GKV-SV] [DKG] Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ... [streichen]				
7	Hat die leitende Hebamme oder der leitende Entbindungspfleger einen Leitungslehrgang absolviert?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	[GKV-SV] [DKG] Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ... [streichen]				
8	<table border="1"> <tr> <td>GKV-SV/DPR</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>War im Kreißaal die permanente Präsenz einer Hebamme oder eines Entbindungspflegers gewährleistet (24-Stunden-Präsenz)?</td> <td>War im Kreißaal die 24-Stunden-Präsenz einer Hebamme oder eines Entbindungspflegers gewährleistet?</td> </tr> </table>	GKV-SV/DPR	DKG	War im Kreißaal die permanente Präsenz einer Hebamme oder eines Entbindungspflegers gewährleistet (24-Stunden-Präsenz)?	War im Kreißaal die 24-Stunden-Präsenz einer Hebamme oder eines Entbindungspflegers gewährleistet?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	[GKV-SV] [DKG] Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ... [streichen]
GKV-SV/DPR	DKG										
War im Kreißaal die permanente Präsenz einer Hebamme oder eines Entbindungspflegers gewährleistet (24-Stunden-Präsenz)?	War im Kreißaal die 24-Stunden-Präsenz einer Hebamme oder eines Entbindungspflegers gewährleistet?										
9	9a) Gab es einen Rufbereitschaftsdienst (Hebamme oder Entbindungspfleger)?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN					

Lfd. Nr.	Datenfeld	Zweckbindung der Datenfelder				Antwortmöglichkeit				
		Ad-min.	Qual.inf o.	Anforderung der QFR-RL	[GKV-SV: Datenvalidierung] [DKG: Spalte streichen]					
	9b) Wenn nein: Gab es im Rahmen einer vergleichbaren Regelung eine Vertretung durch eine Beleghebamme oder einen Belegentbindungspfleger?					<table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td>[streichen]</td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]
GKV-SV	DKG									
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]									
10	War die ständige Erreichbarkeit einer Hebamme oder eines Entbindungspflegers auf der präpartalen Station sichergestellt?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td>[streichen]</td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]
GKV-SV	DKG									
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]									
11	Nahmen die Hebammen und Entbindungspfleger an Maßnahmen des klinikinternen Qualitätsmanagements teil (z. B. Qualitätszirkel, Perinataalkonferenz etc.)?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td>[streichen]</td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]
GKV-SV	DKG									
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]									
[GKV-SV: 12]	[GKV-SV: Begründung, falls die Anforderungen an die hebammenhilfliche oder entbindungspflegerische Versorgung (Geburtshilfe) nicht bzw. nicht vollständig erfüllt werden.] [DKG: Zeile streichen]		X	X		Freitext				
[DKG: Zeile streichen]										

Lfd. Nr.	Datenfeld	Zweckbindung der Datenfelder				Antwortmöglichkeit								
		Ad-min.	Qual.inf o.	Anforderung der QFR-RL	[GKV-SV: Datenvalidierung] [DKG: Spalte streichen]									
13	<p>Oblag die hauptamtliche ärztliche Leitung der Behandlung eines Früh- und Reifgeborenen, welches den Aufnahmekriterien eines Perinatalzentrums Level 1 oder Level 2 entspricht, bis mindestens 28 Tage nach dem errechneten Geburtstermin durchgängig einer Fachärztin oder einem Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin oder Kinderheilkunde jeweils mit dem Schwerpunkt Neonatologie?</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>GKV-SV</th> <th>DKG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> Ärztliche Leitung (hauptamtlich) <ul style="list-style-type: none"> • Titel: [Freitext] • Name: [Freitext] • Vorname: [Freitext] [Zweck: Datenvalidierung] </td> <td>[streichen]</td> </tr> </tbody> </table>	GKV-SV	DKG	Ärztliche Leitung (hauptamtlich) <ul style="list-style-type: none"> • Titel: [Freitext] • Name: [Freitext] • Vorname: [Freitext] [Zweck: Datenvalidierung]	[streichen]	-	X	X	X	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <thead> <tr> <th>GKV-SV</th> <th>DKG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td>[streichen]</td> </tr> </tbody> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]
GKV-SV	DKG													
Ärztliche Leitung (hauptamtlich) <ul style="list-style-type: none"> • Titel: [Freitext] • Name: [Freitext] • Vorname: [Freitext] [Zweck: Datenvalidierung]	[streichen]													
GKV-SV	DKG													
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]													
14	<p>14a) Verfügte die hauptamtliche ärztliche Leitung der Neonatologie über eine Vertretung? 14b) Wies die Stellvertretung der ärztlichen Leitung die gleiche Qualifikation auf wie die ärztliche Leitung?</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>GKV-SV</th> <th>DKG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> Ärztliche Leitung (hauptamtlich) <ul style="list-style-type: none"> • Titel: [Freitext] • Name: [Freitext] • Vorname: [Freitext] [Zweck: Datenvalidierung] </td> <td>[streichen]</td> </tr> </tbody> </table>	GKV-SV	DKG	Ärztliche Leitung (hauptamtlich) <ul style="list-style-type: none"> • Titel: [Freitext] • Name: [Freitext] • Vorname: [Freitext] [Zweck: Datenvalidierung]	[streichen]	-	X	X	X	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <thead> <tr> <th>GKV-SV</th> <th>DKG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td>[streichen]</td> </tr> </tbody> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]
GKV-SV	DKG													
Ärztliche Leitung (hauptamtlich) <ul style="list-style-type: none"> • Titel: [Freitext] • Name: [Freitext] • Vorname: [Freitext] [Zweck: Datenvalidierung]	[streichen]													
GKV-SV	DKG													
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]													

Lfd. Nr.	Datenfeld		Zweckbindung der Datenfelder				Antwortmöglichkeit										
			Ad-min.	Qual.inf o.	Anforderung der QFR-RL	[GKV-SV: Datenvalidierung] [DKG: Spalte streichen]											
15	<table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>15a) Wurde die ärztliche Versorgung der Früh- und Reifgeborenen, auf der Intensivstation bzw. im Kreißaal, durch permanente Arztpräsenz (Schicht- oder Bereitschaftsdienst, keine Rufbereitschaft) sichergestellt?</td> <td>War die ärztliche Versorgung der Früh- und Reifgeborenen, durch permanente Arztpräsenz (Schicht- oder Bereitschaftsdienst, keine Rufbereitschaft) im neonatologischen Intensivbereich sichergestellt (für Intensivstation und Kreißaal; nicht gleichzeitig für Routineaufgaben auf anderen Stationen oder Einheiten)?</td> </tr> <tr> <td>15b) Dieser Präsenzarzt war nicht gleichzeitig mit anderen Routineaufgaben auf anderen Stationen oder Einheiten betraut?</td> <td></td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	15a) Wurde die ärztliche Versorgung der Früh- und Reifgeborenen, auf der Intensivstation bzw. im Kreißaal, durch permanente Arztpräsenz (Schicht- oder Bereitschaftsdienst, keine Rufbereitschaft) sichergestellt?	War die ärztliche Versorgung der Früh- und Reifgeborenen, durch permanente Arztpräsenz (Schicht- oder Bereitschaftsdienst, keine Rufbereitschaft) im neonatologischen Intensivbereich sichergestellt (für Intensivstation und Kreißaal; nicht gleichzeitig für Routineaufgaben auf anderen Stationen oder Einheiten)?	15b) Dieser Präsenzarzt war nicht gleichzeitig mit anderen Routineaufgaben auf anderen Stationen oder Einheiten betraut?			-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td><i>[streichen]</i></td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	<i>[streichen]</i>
GKV-SV	DKG																
15a) Wurde die ärztliche Versorgung der Früh- und Reifgeborenen, auf der Intensivstation bzw. im Kreißaal, durch permanente Arztpräsenz (Schicht- oder Bereitschaftsdienst, keine Rufbereitschaft) sichergestellt?	War die ärztliche Versorgung der Früh- und Reifgeborenen, durch permanente Arztpräsenz (Schicht- oder Bereitschaftsdienst, keine Rufbereitschaft) im neonatologischen Intensivbereich sichergestellt (für Intensivstation und Kreißaal; nicht gleichzeitig für Routineaufgaben auf anderen Stationen oder Einheiten)?																
15b) Dieser Präsenzarzt war nicht gleichzeitig mit anderen Routineaufgaben auf anderen Stationen oder Einheiten betraut?																	
GKV-SV	DKG																
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	<i>[streichen]</i>																
16	16a) Bestand zusätzlich ein Rufbereitschaftsdienst?		-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):</td> <td><i>[streichen]</i></td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	<i>[streichen]</i>						
GKV-SV	DKG																
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	<i>[streichen]</i>																

Lfd. Nr.	Datenfeld	Zweckbindung der Datenfelder				Antwortmöglichkeit							
		Ad-min.	Qual.inf o.	Anforderung der QFR-RL	[GKV-SV: Datenvalidierung] [DKG: Spalte streichen]								
						...							
	16b) War der Präsenzarzt ein Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin oder Kinderheilkunde mit der Schwerpunktbezeichnung bzw. fakultativen Weiterbildung „Neonatologie“?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	<table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):</td> <td><i>[streichen]</i></td> </tr> <tr> <td>...</td> <td></td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	<i>[streichen]</i>	...	
GKV-SV	DKG												
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	<i>[streichen]</i>												
...													
	Wenn b) nein, dann: 16c) War der Arzt in Rufbereitschaft ein Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin oder Kinderheilkunde mit der Schwerpunktbezeichnung bzw. fakultativen Weiterbildung „Neonatologie“?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	<table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):</td> <td><i>[streichen]</i></td> </tr> <tr> <td>...</td> <td></td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	<i>[streichen]</i>	...	
GKV-SV	DKG												
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	<i>[streichen]</i>												
...													
	Wenn c) nein, dann: 16d) War im Hintergrund ein Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin oder Kinderheilkunde mit der Schwerpunktbezeichnung „Neonatologie“ jederzeit erreichbar?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	<table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):</td> <td><i>[streichen]</i></td> </tr> <tr> <td>...</td> <td></td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	<i>[streichen]</i>	...	
GKV-SV	DKG												
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	<i>[streichen]</i>												
...													
[GKV-SV: 17]	[GKV-SV: Begründung, falls die Anforderungen an die ärztliche Versorgung (Neonatologie) nicht bzw. nicht vollständig erfüllt werden.] [DKG: Zeile streichen]		X	X		Freitext							

Anlage 2 der Tragenden Gründe

Lfd. Nr.	Datenfeld	Zweckbindung der Datenfelder				Antwortmöglichkeit						
		Ad- min.	Qual.inf o.	Anforderung der QFR-RL	[GKV-SV: Da- tenvalidie- rung] [DKG: Spalte streichen]							
[DKG: Zeile strei- chen]												
18	Aus insgesamt wie vielen Gesundheits- und Kinderkrankenpflegern (Vollzeitäquivalente, d.h. Summe aus Vollzeit- und Teilzeitstellen) bestand der Pflegedienst der neonatologischen Intensivstation der Einrichtung?	-	X	X		numerische Angabe						
19	Wie hoch war die Zahl der Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (Vollzeitäquivalente, d.h. Summe aus Vollzeit- und Teilzeitstellen), die über eine abgeschlossene Fachweiterbildung im Bereich „Pädiatrische Intensivpflege“ verfügten?	-	X	X		numerische Angabe						
20	Wie hoch war der Anteil der Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger mit einer abgeschlossenen Fachweiterbildung im Bereich „Pädiatrische Intensivpflege“?	-	-	-		prozentuale Angabe/ berechnetes Feld						
21	Wie hoch war die Zahl der Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (Vollzeitäquivalente, d.h. Summe aus Vollzeit- und Teilzeitstellen), die nicht über eine abgeschlossene Fachweiterbildung im Bereich „Pädiatrische Intensivpflege“ verfügten, aber zum Stichtag 1. Januar 2017 bestimmte Voraussetzungen erfüllten?	-	X	X		numerische Angabe						
22	Wie hoch war der Anteil der Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger ohne abgeschlossene Fachweiterbildung, jedoch mit den genannten Voraussetzungen?	-	-	-		prozentuale Angabe/ berechnetes Feld						
23	Betrug die Summe aus 20 und 22 mindestens 30 %?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN						
24	Wurde die Erfüllung der Voraussetzungen schriftlich durch die Pflegedienstleitung bestätigt?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN						
25	Wurde in jeder Schicht eine Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin oder ein Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger mit Fachweiterbildung im Bereich „Pädiatrische Intensivpflege“ eingesetzt?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN						
						<table border="1"> <tr> <td>[GKV-SV]</td> <td>[DKG]</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):</td> <td>[streichen]</td> </tr> <tr> <td>...</td> <td></td> </tr> </table>	[GKV-SV]	[DKG]	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	[streichen]	...	
[GKV-SV]	[DKG]											
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	[streichen]											
...												

Lfd. Nr.	Datenfeld	Zweckbindung der Datenfelder				Antwortmöglichkeit				
		Ad-min.	Qual.inf o.	Anforderung der QFR-RL	[GKV-SV: Datenvalidierung] [DKG: Spalte streichen]					
26	War auf der neonatologischen Intensivstation jederzeit mindestens ein Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger je intensivtherapiepflichtigem Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1500 g verfügbar?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td>[streichen]</td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]
GKV-SV	DKG									
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]									
27	War auf der neonatologischen Intensivstation jederzeit mindestens ein Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger je zwei intensivüberwachungspflichtigen Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1500 g verfügbar?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td>[streichen]</td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]
GKV-SV	DKG									
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]									
28	Betrug die dokumentierte Erfüllungsquote aller Schichten des vergangenen Kalenderjahres mindestens 95%?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN% [Zahl 0<x<95]				
29	Wie hoch war die Anzahl aller Schichten im vergangenen Kalenderjahr mit intensivtherapiepflichtigen oder intensivüberwachungspflichtigen Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1500 g auf der neonatologischen Intensivstation insgesamt?	-	X	X		numerische Angabe				
30	Wie hoch war die Anzahl aller Schichten, in denen die Vorgaben zur Versorgung von intensivtherapiepflichtigem Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1500 g oder intensivüberwachungspflichtigen Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1500 g im zurückliegenden Kalenderjahr erfüllt wurden?	-	X	X		numerische Angabe				
31	Folgten im vergangenen Kalenderjahr mehr als zwei Schichten direkt aufeinander, in denen die in der Richtlinie vorgegebenen Personalschlüssel nicht erfüllt wurden (einschließlich der Schicht, in der die Abweichung von dem vorgegebenen Personalschlüssel auftrat?)	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN Häufigkeit des Ereignisses: ...				
[GKV-SV: 32]	[GKV-SV: Geben Sie die Ereignisse an, die zu einem Abweichen von den vorgegeben Personalschlüsseln geführt haben.]	-	X	X		Freitext				

Lfd. Nr.	Datenfeld	Zweckbindung der Datenfelder				Antwortmöglichkeit						
		Ad-min.	Qual.inf o.	Anforderung der QFR-RL	[GKV-SV: Datenvalidierung] [DKG: Spalte streichen]							
	[DKG: Zeile streichen]											
[DKG: Zeile streichen]												
33	Verfügte die Einrichtung über ein Personalmanagementkonzept?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN						
34	Wurde für alle weiteren Patientinnen und Patienten auf der neonatologischen Intensivstation qualifiziertes Personal (Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger – unabhängig von Fachweiterbildung bzw. spezieller Erfahrung) in ausreichender Zahl entsprechend dem tatsächlichen Pflegebedarf eingesetzt?	-	-	-		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN						
						<table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):</td> <td>[streichen]</td> </tr> <tr> <td>...</td> <td></td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	[streichen]	...	
GKV-SV	DKG											
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	[streichen]											
...												
35	Welcher Planungsschlüssel wurde für die Versorgung der weiteren intensivtherapiepflichtigen Patienten im Personalmanagementkonzept zu Grunde gelegt?	-	X	X		1:.....						
36	Welcher Planungsschlüssel wurde für die Versorgung der weiteren intensivüberwachungs-pflichtigen Patienten im Personalmanagementkonzept zu Grunde gelegt?	-	X	X		1:.....						
37	Welcher Planungsschlüssel wurde für die Versorgung der übrigen Patienten auf der neonatologischen Intensivstation im Personalmanagementkonzept zu Grunde gelegt?	-	X	X		1:.....						
[GKV-SV: 38]	[GKV-SV: Begründung, falls die Anforderungen an die pflegerische Versorgung (Neonatologie) nicht bzw. nicht vollständig erfüllt werden.]	-	X	X		Freitext						
[DKG: Zeile streichen]	[DKG: Zeile streichen]											
39	Hat die Stationsleitung einen Leitungslehrgang absolviert?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN						
						<table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG				
GKV-SV	DKG											

Lfd. Nr.	Datenfeld	Zweckbindung der Datenfelder				Antwortmöglichkeit	
		Ad-min.	Qual.inf o.	Anforderung der QFR-RL	[GKV-SV: Datenvalidierung] [DKG: Spalte streichen]		
							Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ... [streichen]
40	Hat das Perinatalzentrum dem G-BA mitgeteilt, dass es ab dem 1. Januar 2017 die Anforderungen an die pflegerische Versorgung unter II.2.2 nicht erfüllt?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
41	Wenn 40 ja, dann: Nahm das Perinatalzentrum auf Landesebene an einem gesonderten klärenden Dialog zu seiner Personalsituation mit dem verantwortlichen Gremium nach § 14 Absatz 1 Satz 1 der QSKH-RL (Lenkungsgremium) teil?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
42	Befanden sich der Entbindungsbereich, der Operationsbereich und die neonatologische Intensivstation im selben Gebäude (möglichst Wand an Wand) oder in miteinander verbundenen Gebäuden?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
							[GKV-SV] [DKG] Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ... [streichen]
43	Verfügte die neonatologische Intensivstation über mindestens vier neonatologische Intensivtherapieplätze?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
							[GKV-SV] [DKG] Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ... [streichen]
44	Verfügten diese neonatologischen Intensivtherapieplätze über jeweils einen Intensivpflege-Inkubator sowie ein Monitoring bzgl. Elektrokardiogramm (EKG), Blutdruck und Pulsoximeter?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
		-		-			[GKV-SV] [DKG]

Lfd. Nr.	Datenfeld	Zweckbindung der Datenfelder				Antwortmöglichkeit	
		Ad-min.	Qual.inf o.	Anforderung der QFR-RL	[GKV-SV: Datenvalidierung] [DKG: Spalte streichen]		
			X			Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]
45	Stand an zwei Intensivtherapieplätzen jeweils mindestens ein Beatmungsgerät für Früh- und Reifgeborene sowie die Möglichkeit zur transkutanen Messung des arteriellen Sauerstoffpartialdrucks (pO ₂) und des Kohlendioxidpartialdrucks (pCO ₂) zur Verfügung?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN [GKV-SV] Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ... [DKG] [streichen]	
46	War auf der neonatologischen Intensivstation oder unmittelbar benachbart die folgende Mindestausstattung an Geräten verfügbar: jeweils ein Röntgengerät, Ultraschallgerät (inkl. Echokardiografie), Elektroenzephalografiegerät (Standard-EEG oder Amplituden-integriertes EEG) und Blutgasanalysegerät?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN [GKV-SV] Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ... [DKG] [streichen]	
47	War das Blutgasanalysegerät innerhalb von drei Minuten erreichbar?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN [GKV-SV] Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ... [DKG] [streichen]	
[GKV-SV: 48]	[GKV-SV: Begründung, falls die Anforderungen an die Infrastruktur im Perinatalzentrum Level 1 bzw. 2 nicht bzw. nicht vollständig erfüllt werden?]	-	X	X		Freitext	

Lfd. Nr.	Datenfeld	Zweckbindung der Datenfelder				Antwortmöglichkeit				
		Ad-min.	Qual.inf o.	Anforderung der QFR-RL	[GKV-SV: Datenvalidierung] [DKG: Spalte streichen]					
	[DKG: Zeile streichen]									
[DKG: Zeile streichen]										
49	<p>Wurden ärztliche Dienstleistungen folgender Fachrichtungen vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet?</p> <p>49a) Kinderchirurgie als Rufbereitschaftsdienst</p>	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA (eigene Fachabteilung) ☐ NEIN <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;">GKV-SV</td> <td style="width: 50%; text-align: center;">DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td style="text-align: center;">[streichen]</td> </tr> </table> <input type="checkbox"/> JA (Kooperationspartner)	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]
GKV-SV	DKG									
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]									
	49b) Kinderkardiologie als Rufbereitschaftsdienst	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA (eigene Fachabteilung) ☐ NEIN <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;">GKV-SV</td> <td style="width: 50%; text-align: center;">DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td style="text-align: center;">[streichen]</td> </tr> </table> <input type="checkbox"/> JA (Kooperationspartner)A	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]
GKV-SV	DKG									
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]									
	49c) Mikrobiologie (ärztliche Befundbewertung und Befundauskunft) als Regeldienst (auch telefonisch)	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA (eigene Fachabteilung) ☐ NEIN <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;">GKV-SV</td> <td style="width: 50%; text-align: center;">DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td style="text-align: center;">[streichen]</td> </tr> </table> <input type="checkbox"/> JA (Kooperationspartner)	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]
GKV-SV	DKG									
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]									

Anlage 2 der Tragenden Gründe

Lfd. Nr.	Datenfeld	Zweckbindung der Datenfelder				Antwortmöglichkeit						
		Ad-min.	Qual.inf o.	Anforderung der QFR-RL	[GKV-SV: Datenvalidierung] [DKG: Spalte streichen]							
49d)	Mikrobiologie (an Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen besteht mindestens eine Rufbereitschaft (auch telefonisch), die auf ein bestimmtes Zeitfenster beschränkt werden kann)	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA (eigene Fachabteilung) <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):</td> <td>[streichen]</td> </tr> <tr> <td>...</td> <td></td> </tr> </table> <input type="checkbox"/> JA (Kooperationspartner)	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	[streichen]	...	
GKV-SV	DKG											
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	[streichen]											
...												
49e)	Radiologie als Rufbereitschaftsdienst	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA (eigene Fachabteilung) <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):</td> <td>[streichen]</td> </tr> <tr> <td>...</td> <td></td> </tr> </table> <input type="checkbox"/> JA (Kooperationspartner)	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	[streichen]	...	
GKV-SV	DKG											
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	[streichen]											
...												
49f)	Neuropädiatrie mindestens als telefonisches Konsil im Regeldienst und Terminvereinbarung für das klinische Konsil	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA (eigene Fachabteilung) <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):</td> <td>[streichen]</td> </tr> <tr> <td>...</td> <td></td> </tr> </table> <input type="checkbox"/> JA (Kooperationspartner)	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	[streichen]	...	
GKV-SV	DKG											
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	[streichen]											
...												
49g)	Ophthalmologie mindestens als telefonisches Konsil im Regeldienst und Terminvereinbarung für das klinische Konsil	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA (eigene Fachabteilung) <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG				
GKV-SV	DKG											

Lfd. Nr.	Datenfeld	Zweckbindung der Datenfelder				Antwortmöglichkeit		
		Ad- min.	Qual.inf o.	Anforderung der QFR-RL	[GKV-SV: Da- tenvalidie- rung] [DKG: Spalte streichen]			
						<input type="checkbox"/> JA (Ko- operations- partner)	Dauer der Nichterfü- lung (in Tagen): ...	[streichen]
	49h) Humangenetik mindestens als telefonisches Konsil im Regeldienst und Terminvereinbarung für das klinische Konsil sowie die genetische Beratung	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA (ei- gene Fach- abteilung)	<input type="checkbox"/> NEIN GKV-SV	DKG
						<input type="checkbox"/> JA (Ko- operations- partner)	Dauer der Nichterfü- lung (in Tagen): ...	[streichen]
50	Wurden folgende nicht-ärztliche Dienstleistungen im Perinatalzentrum vorgehalten oder durch vergleichbare Regelungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gewährleistet?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA (ei- gene Fach- abteilung)	<input type="checkbox"/> NEIN GKV-SV	DKG
	50a) Laborleistungen im Schicht- oder Bereitschaftsdienst					<input type="checkbox"/> JA (Ko- operations- partner)	Dauer der Nichterfü- lung (in Tagen): ...	[streichen]
	50b) mikrobiologische Laborleistungen als Regeldienst, auch an Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen, QFR-RL übernehmen	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA (ei- gene Fach- abteilung)	<input type="checkbox"/> NEIN GKV-SV	DKG
						<input type="checkbox"/> JA (Ko- operations- partner)	Dauer der Nichterfü- lung (in Tagen): ...	[streichen]

Lfd. Nr.	Datenfeld	Zweckbindung der Datenfelder				Antwortmöglichkeit							
		Ad-min.	Qual.inf o.	Anforderung der QFR-RL	[GKV-SV: Datenvalidierung] [DKG: Spalte streichen]								
	50c) die Durchführung von Röntgenuntersuchungen im Schicht- oder Bereitschaftsdienst	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA (eigene Fachabteilung) <input type="checkbox"/> JA (Kooperationspartner) A <input type="checkbox"/> NEIN	<table border="1"> <tr> <td>[GKV-SV]</td> <td>[DKG]</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):</td> <td>[streichen]</td> </tr> <tr> <td>...</td> <td></td> </tr> </table>	[GKV-SV]	[DKG]	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	[streichen]	...	
[GKV-SV]	[DKG]												
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	[streichen]												
...													
51	War in den Bereichen Geburtshilfe und Neonatologie eine professionelle psychosoziale Betreuung der Eltern im Leistungsumfang von 1,5 Vollzeit-Arbeitskräften pro 100 Aufnahmen von Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht unter 1500 Gramm pro Jahr fest zugeordnet und stand montags bis freitags zur Verfügung?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	<table border="1"> <tr> <td>[GKV-SV]</td> <td>[DKG]</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):</td> <td>[streichen]</td> </tr> <tr> <td>...</td> <td></td> </tr> </table>	[GKV-SV]	[DKG]	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	[streichen]	...	
[GKV-SV]	[DKG]												
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	[streichen]												
...													
[GKV-SV: 52]	[GKV-SV: Begründung, falls die Anforderungen an die Dienstleistungen bzw. Konsiliar-dienste im Perinatalzentrum Level 1 bzw. 2 nicht bzw. nicht vollständig erfüllt werden.]	-	X	X		Freitext							
[DKG: Zeile streichen]	[DKG: Zeile streichen]												
53	Wurde die weitere Betreuung der Familien im häuslichen Umfeld durch eine gezielte Entlassungsvorbereitung sichergestellt?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN							
54	Wurde die weitere Betreuung der Familien im häuslichen Umfeld – sofern die Anspruchsvoraussetzungen dafür erfüllt sind – durch die Überleitung in sozialmedizinische Nachsorge nach § 43 Abs. 2 SGB V sichergestellt?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN							
55	Wurde wegen des hohen Risikopotenzials für spätere Entwicklungsbeeinträchtigungen, Verhaltensstörungen und Behinderungen sowie mangelndes körperliches Gedeihen die	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN							

Lfd. Nr.	Datenfeld	Zweckbindung der Datenfelder				Antwortmöglichkeit				
		Ad-min.	Qual.inf o.	Anforderung der QFR-RL	[GKV-SV: Datenvalidierung] [DKG: Spalte streichen]					
56	Überleitung in eine strukturierte entwicklungsneurologische, diagnostische und ggf. therapeutische Betreuung (z. B. in Sozialpädiatrische Zentren) unter Einbeziehung aller an der Versorgung Beteiligter empfohlen? Wurde die Klinik innerhalb von sechs Monaten über Art und Ausmaß der strukturierten entwicklungsneurologischen, diagnostischen und ggf. therapeutischen Betreuung durch die weiterbehandelnde Ärztin oder den weiterbehandelnden Arzt informiert?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <tr> <td style="background-color: yellow;">GKV-SV</td> <td style="background-color: yellow;">DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td>[streichen]</td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]
GKV-SV	DKG									
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	[streichen]									
57	57a) Erfolgt eine kontinuierliche Teilnahme an der externen Infektions-Surveillance für Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht unter 1500 g? 57b) Erfolgt eine kontinuierliche Durchführung der entwicklungsdiagnostischen Nachuntersuchung für alle Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht unter 1500 g?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA (NEO-KISS) <input type="checkbox"/> JA (gleichwertig NEO-KISS) <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN				
58	Wurde jedes aufgenommene Frühgeborene mit < 1500 g Geburtsgewicht mindestens einmal während der im Rahmen seines einrichtungsinternen Qualitätsmanagements regelmäßig stattfindenden interdisziplinären Fallbesprechungen möglichst nach einer Woche, spätestens jedoch 14 Tage nach der Geburt vorgestellt?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN				
59	Nahmen an den interdisziplinären Fallbesprechungen mind. folgende Fachbereiche teil: Geburtshilfe einschließlich einer Hebamme oder eines Entbindungspfleger, Neonatologie einschließlich eines Gesundheits- und Kinderkrankenpflegers, bei Bedarf Humangenetik, bei Bedarf Pathologie, bei Bedarf Krankenhaushygiene, bei Bedarf Kinderchirurgie und bei Bedarf Anästhesie?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN				
60	Wurde das Ergebnis der Fallbesprechung in der Patientenakte dokumentiert?	-	X	X		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN				

Lfd. Nr.	Datenfeld	Zweckbindung der Datenfelder				Antwortmöglichkeit
		Ad- min.	Qual.inf o.	Anforderung der QFR-RL	[GKV-SV: Da- tenvalidie- rung] [DKG: Spalte streichen]	
[GKV-SV: 61]	[GKV-SV: Begründung, falls die Anforderungen an die Qualitätssicherungsverfahren im Perinatalzentrum Level 1 bzw. 2 nicht bzw. nicht vollständig erfüllt werden.]	-	X	X		Freitext
[DKG: Zeile strei- chen]	[DKG: Zeile streichen]					

Tabelle 4: Datenfelder für Einrichtungen mit perinatalem Schwerpunkt

Lfd. Nr.	Datenfeld	Zweckbindung			Antwortmöglichkeit	
		Admin.	Qual.info.	Anforderungen der QFR-RL		
1	1a) Befand sich der Perinatale Schwerpunkte in einem Krankenhaus, das eine Geburtsklinik mit Kinderklinik im Haus vorhält?	-	X	X	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
	1b) Wenn nein: Verfügt es über eine kooperierende Kinderklinik?				<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
2	Lag die ärztliche Leitung der Behandlung der Früh- und Reifgeborenen im Perinatalen Schwerpunkt bei einem Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin oder Kinderheilkunde?	-	X	X	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
					Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	<i>[streichen]</i>
					...	
3	War die ärztliche Versorgung der Früh- und Reifgeborenen mit einem pädiatrischen Dienstarzt (24-Stunden-Präsenz, Bereitschaftsdienst ist möglich) sichergestellt?	-	X	X	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
					Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	<i>[streichen]</i>
					...	
4	War der Perinatale Schwerpunkt in der Lage, plötzlich auftretende, unerwartete neonatologische Notfälle adäquat (d. h ein Arzt der Kinderklinik muss im Notfall innerhalb von zehn Minuten im Kreißsaal und der Neugeborenenstation sein) zu versorgen?	-	X	X	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
					Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	<i>[streichen]</i>
					...	

Anlage 2 der Tragenden Gründe

Lfd. Nr.	Datenfeld	Zweckbindung			Antwortmöglichkeit				
		Admin.	Qual.info.	Anforderungen der QFR-RL					
5	Hatte die kooperierende Kinderklinik einen Rufbereitschaftsdienst, in dem ein Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin oder Kinderheilkunde jederzeit verfügbar war?	-	X	X	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td><i>[streichen]</i></td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	<i>[streichen]</i>
GKV-SV	DKG								
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	<i>[streichen]</i>								
6	Erfolgte die Pflege der Frühgeborenen und kranken Neugeborenen durch Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger?	-	X	X	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...</td> <td><i>[streichen]</i></td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	<i>[streichen]</i>
GKV-SV	DKG								
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen): ...	<i>[streichen]</i>								
7	Konnte bei anhaltenden gesundheitlichen Problemen des Früh- oder Reifgeborenen eine Verlegung in ein Perinatalzentrum Level 1 oder Perinatalzentrum Level 2 erfolgen?	-	X	X	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN				
[GKV-SV: 8]	[GKV-SV: Begründung, falls die Anforderungen an die ärztliche und/oder pflegerische Versorgung in der Einrichtung mit perinatalem Schwerpunkt nicht bzw. nicht vollständig erfüllt werden:] [DKG: Zeile streichen]	-	X	X	Freitext				
9	Bestand die Möglichkeit zur notfallmäßigen Beatmung für Früh- und Reifgeborene?	-	X	X	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN <table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):</td> <td><i>[streichen]</i></td> </tr> </table>	GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	<i>[streichen]</i>
GKV-SV	DKG								
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	<i>[streichen]</i>								

Anlage 2 der Tragenden Gründe

Lfd. Nr.	Datenfeld	Zweckbindung			Antwortmöglichkeit							
		Admin.	Qual.info.	Anforderungen der QFR-RL								
					<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN						
10	Waren diagnostische Verfahren für Früh- und Reifgeborene wie: Radiologie, allgemeine Sonografie, Echokardiografie, Elektroenzephalografie (Standard-EEG) und Labor im Perinatalen Schwerpunkt verfügbar?	-	X	X	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN						
					<table border="1"> <tr> <td>GKV-SV</td> <td>DKG</td> </tr> <tr> <td>Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):</td> <td><i>[streichen]</i></td> </tr> <tr> <td>...</td> <td></td> </tr> </table>		GKV-SV	DKG	Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	<i>[streichen]</i>	...	
GKV-SV	DKG											
Dauer der Nichterfüllung (in Tagen):	<i>[streichen]</i>											
...												
[GKV-SV: 11]	[GKV-SV: Begründung, falls die Anforderungen an die Infrastruktur im Perinatalen Schwerpunkt nicht bzw. nicht vollständig erfüllt werden:]				Freitext							
	[DKG: Zeile streichen]	-	X	X								
	[DKG: Zeile streichen]											
12	Wurden die Kriterien für eine Zuweisung in die höheren Versorgungsstufen im Rahmen des einrichtungswirtschaftlichen Qualitätsmanagements als Prozessqualitätsmerkmal beachtet?	-	X	X	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN						
[GKV-SV: 13]	[GKV-SV: Begründung, falls die Anforderungen an die Qualitätssicherungsverfahren im Perinatalen Schwerpunkt nicht bzw. nicht vollständig erfüllt werden:]				Freitext							
	[DKG: Zeile streichen]	-	X	X								
	[DKG: Zeile streichen]											



Tragende Gründe

**zum Beschlussentwurf des Gemeinsamen
Bundesausschusses über eine Änderung der
Qualitätssicherungs-Richtlinie Früh- und
Reifgeborene/QFR-RL:**

**Erstfassung der Datenfelder der Strukturabfrage
als Anlage 6**

Hinweise:

- *Stand: nach Unterausschusssitzung am 06.06.2018*
- *Dissent Positionen sind **gelb markiert***
- ***Grau hinterlegte** Passagen müssen im Nachgang der Beratungen angepasst oder entfernt werden.*

Vom **18. Oktober 2018**

Inhalt

1. Rechtsgrundlage.....	2
2. Eckpunkte der Entscheidung	2
3. Bürokratiekostenermittlung.....	6
4. Verfahrensablauf	6
5. Fazit.....	7

1. Rechtsgrundlage

Die Richtlinie über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Reifgeborenen nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V (Qualitätssicherungs-Richtlinie Früh- und Reifgeborene /QFR-RL) wurde am 20. Juni 2013 als Änderung der bereits bestehenden „Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen“ auf der Grundlage von § 137 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 i. V. m. § 92 Absatz 1 Satz 2 Nummer 13 SGB V (a.F.) beschlossen. Die Richtlinie bestimmt insbesondere durch die Fortführung des bereits bestehenden Stufenkonzeptes der Versorgung die risikobezogene Notwendigkeit vorzuhaltender Struktur und Prozessmerkmale und legt Mindestanforderungen an deren Qualität fest.

Der vorliegende Beschluss legt die Datenfelder zur jährlichen Strukturabfrage gemäß § 10 Absatz 1 QFR-RL fest.

2. Eckpunkte der Entscheidung

GKV-SV	DKG
<p>Da sich im Hinblick auf die vom G-BA in der QFR-RL festgelegten Anforderungen an die pflegerische Versorgung gezeigt hat, dass der G-BA als Normgeber keine Kenntnisse über die Erfüllung seiner Anforderungen bzw. hinsichtlich des Umsetzungsgrads der Maßnahmen zur Qualitätssicherung von Früh- und Reifgeborenen hat, wurde eine Überarbeitung der QFR-RL erforderlich (siehe Beschluss vom 15. Dezember 2016).</p> <p>In Bezug auf die Vorgaben an die pflegerische Versorgung wurde als erster Schritt ein klärender Dialog für die Perinatalzentren (Level 1 und 2) eingeführt, der helfen soll, die strukturelle Situation für diese Vorgaben auf Landesebene aufzuklären und bei der weiteren Umsetzung unterstützen soll.</p> <p>Um die Erfüllung der Anforderungen nach dieser Richtlinie bzw. deren Umsetzungsgrad umfassend festzustellen und bewerten zu können, wurde in dem Beschluss vom 15. Dezember 2016 festgelegt, dass zukünftig jährlich eine strukturierte Abfrage (Strukturabfrage) erfolgen soll; das Nähere wurde dann im Rahmen des § 10 dieser Richtlinie zum 31. Juli 2017 vom G-BA festgelegt.</p> <p>Damit stellt die Anlage 3 der QFR-RL erstmals für das Jahr 2017 (siehe § 10 QFR-RL, Beschluss vom 17. August 2017) – aber nur bis die Softwarespezifikation durch das IQTIG entwickelt wurde – die Grundlage der Nachweisführung des Krankenhauses über die Erfüllung der Qualitätsanforderungen</p>	<p>Da sich im Hinblick auf die vom G-BA in der QFR-RL festgelegten Anforderungen an die pflegerische Versorgung gezeigt hat, dass der G-BA über die Erfüllung seiner Anforderungen bzw. hinsichtlich des Umsetzungsgrads der Maßnahmen zur Qualitätssicherung von Früh- und Reifgeborenen weitere Erkenntnisse und Informationen benötigt, wurde eine Überarbeitung der QFR-RL erforderlich (siehe Beschluss vom 15. Dezember 2016).</p> <p>Um die Erfüllung der Anforderungen nach dieser Richtlinie bzw. deren Umsetzungsgrad umfassend festzustellen und bewerten zu können, wurde in dem Beschluss vom 15. Dezember 2016 festgelegt, dass zukünftig jährlich eine strukturierte Abfrage (Strukturabfrage) erfolgen soll; das Nähere wurde im Rahmen des § 10 dieser Richtlinie zum 31. Juli 2017 vom G-BA festgelegt.</p> <p>Gemäß Beschluss vom 17. August 2017 stellt die Anlage 3 der QFR-RL übergangsweise für die Jahre 2017 und 2018 auch die Grundlage für die Übermittlung der Daten der Strukturabfrage dar.</p> <p>In dem vorliegenden Beschluss werden die gemäß § 10 Absatz 1 der QFR-RL zu erhebenden Daten anhand von Datenfeldern operationalisiert. Diese Datenfelder dienen als Grundlage, um anschließend anhand einer Softwarespezifikation eine digitale Erhebung der Daten zu ermöglichen.</p>

<p>gemäß Anlage 2 QFR-RL gegenüber dem G-BA dar und dient damit der retrospektiven Selbsterklärung der Einrichtungen für das vorhergegangene Kalenderjahr.</p> <p>Darüber hinaus stellt die Checkliste in Anlage 3 der QFR-RL auch weiterhin unverändert die Grundlage der Nachweisführung des Krankenhauses über die Erfüllung der Qualitätsanforderungen gemäß Anlage 2 gegenüber dem Vertragspartner der Pflegesatzvereinbarung dar.</p> <p>In dem vorliegenden Beschluss werden die notwendigen Datenfelder für die Softwarespezifikation der digitalen Strukturabfrage gemäß § 10 Absatz 1 QFR-RL konkretisiert.</p>	
---	--

2.1. Hintergrund

2.2. Inhalt

2.2.1. Präambel

Die Präambel erfüllt mehrere Funktionen. Zum einen soll damit dem Anwender der Zweck der Anlage 6 dargelegt werden. Darüber hinaus, entsprechend einem übergeordneten Ausfüllhinweis, unterstreicht die Präambel den für die Beantwortung der folgenden Datenfelder maßgebliche Leitsatz aus § 6 Absatz 1 QFR-RL, wonach die Einrichtung jederzeit die Anforderungen dieser Richtlinie erfüllen muss, In Diskussionen im Rahmen der Arbeitsgruppe des G-BA und auch anhand von Rückfragen aus der Praxis wurde immer wieder deutlich, dass dieser Leitsatz im Zweifel schwierig von den in § 6 Absatz 3 und 4 normierten Anzeigepflichten bei Nichterfüllung gegenüber den Vertragspartnern der Pflegesatzverhandlung und damit einhergehenden Abweichungsmöglichkeiten von den Anforderungen abzugrenzen ist. Im Kontrast zu dem Leitsatz aus § 6 Absatz 1 QFR-RL, der eine jederzeitige Erfüllung normiert räumen Absatz 3 und 4 Wiedererfüllungsfristen von bis zu neun Monaten ein. Um dadurch begründete Unsicherheiten bei der Beantwortung der Datenfelder zu vermeiden, stellt die Präambel klar, dass jede Nichterfüllung unabhängig von ihrer Dauer ein Nein als Antwort in der Strukturabfrage erfordert. Eine Vermischung mit den Wiedererfüllungsfristen gemäß Absatz 3 und 4 wird damit verhindert und stellt somit die Aussagekraft der gewonnenen Informationen für die Auswertung des G-BA und den daraus abzuleitenden Implikationen sicher.

2.2.2. Antwortmöglichkeit „Dauer der Nichterfüllung (in Tagen)“

Gemäß der in Abschnitt 2.2.1 dargestellten Problematik bei der Angabe einer Erfüllung bzw. Nichterfüllung der Richtlinie im Zusammenspiel mit den in § 6 Absatz 3 und 4 eingeräumten Abweichungsspielräumen die bis zu neun Monate reichen, bilden die beiden Antwortmöglichkeiten Ja und Nein nicht ausreichend die für den G-BA und seine Bewertung der Richtlinie nötige Informationstiefe ab. Der G-BA als Normgeber mit Verantwortung zur Kenntnis über den Umsetzungsgrad seiner Anforderungen erhält bisher keinerlei Informationen über die Verwendung der in § 6 Absatz 3 und 4 eingeräumten Abweichungsmöglichkeiten und deren Dauer.

Dort wo inhaltlich sinnvoll (z.B. zeitlich variierende Erfüllung der Anforderung möglich, keine Prozentangabe oder numerische Angabe) wird bei der Angabe der Antwort „Nein“ ergänzend die Frage nach der Dauer der Nichterfüllung in Tagen gestellt. Dabei adressiert diese weitere Frage die Summe aller Nichterfüllungen der Anforderung über das vergangene Kalenderjahr, Es müssen also alle Tage – unabhängig davon ob einzelne Tage oder längere Zeiträume - an denen die Anforderung im vergangenen Kalenderjahr nicht erfüllt wurde, zusammengezählt werden.

Diese Ergänzung dient dazu, Informationen über den Umsetzungsgrad der jeweiligen Anforderung in der Realität wie aber insbesondere auch über den Umfang von auftretenden Schwierigkeiten zu gewinnen. Das versetzt den G-BA erst in die Lage, den Umfang von Nichterfüllungen abzuschätzen und diese dann im Hinblick auf seinen Handlungsbedarf zur Weiterentwicklung seiner Richtlinie zu bewerten.

2.2.3. Namentliche Angaben zu Leitungsfunktionen (Tabelle 2: Datenfelder 1, 2d, 15, 16; Tabelle 3: Datenfelder 1, 8, 13, 14)

Die namentlichen Angaben (Titel, Name, Vorname) zu den Leitungsfunktionen (ärztliche Leitung, Stellvertretung) wurden bereits in der Checkliste Anlage 3 abgefragt. Für die Strukturabfrage dient diese Information der Transparenz und wird zudem zur Datenvalidierung herangezogen.

Darüber hinaus ist es Teil einer Leitungsfunktion die jeweilige Abteilung persönlich zu repräsentieren. Diese Angaben stellen keine vertrauliche Information dar, sondern sind auch „als Aushängeschild“ zu Marketingzwecken auf der Internetseite des jeweiligen Hauses dargestellt.

2.2.4. Zweckbindung der Datenfelder: Spalte „Datenvalidierung“

Im Zusammenhang mit den in 2.2.3 beschriebenen Datenfeldern, dient die Spalte „Datenvalidierung“ dazu, die Validierung von Inhalten als Zweckbindung für die Erhebung dieser Felder darzustellen.

2.2.5. Begründungen falls die Anforderungen nicht erfüllt wurden (Tabelle 2: Datenfelder 14, 21, 42, 54, 58, 67; Tabelle 3: Datenfelder 12, 17, 32, 38, 48, 52, 61; Tabelle 4: Datenfelder 8, 11, 13)

Auch diese Angaben wurden bereits in der Checkliste Anlage 3 abgefragt. Der G-BA willt bei seiner Strukturabfrage nicht hinter den Informationsgehalt der alten Checkliste zurückfallen. Vielmehr helfen diese Begründungen dem Normgeber sein Bild der Umsetzungsschwierigkeiten seiner Richtlinie realitätsnah zu komplettieren.

2.2.6. „24-Stunden-Präsenz Hebamme / Entbindungspfleger“ (Tabelle 2: Datenfeld 10; Tabelle 3: Datenfeld 8)

GKV-SV	DKG
<p>Diese explizite Formulierung des Datenfeldes ist dem Ansatz geschuldet bei vergleichbaren Datenfeldern auch gleiche Formulierungen zu verwenden. Dieses Datenfeld ist damit den entsprechenden Datenfeldern zu der 24-Stunden-Präsenz von Ärzten entsprechend formuliert worden (siehe z.B. Datenfeld 3, 17a).</p>	<p>Die Formulierung entspricht dem RL-Text; dort wird gefordert, dass im Kreißaal eine 24-Stunden-Präsenz einer Hebamme oder eines Entbindungspflegers zu gewährleisten ist.</p>

2.2.7. „Vertretung für Ärztliche Leitung der Neonatologie“ (Tabelle 2: Datenfeld 16; Tabelle 3: Datenfeld 14)

GKV-SV	DKG
<p>Das Datenfeld 16 wurde in zwei Teilfragen unterteilt. Zuerst die Frage ob für die ärztliche Leitung der Neonatologie eine Vertretung verfügbar ist. Wenn das der Fall ist, schließt sich die Frage nach der Qualifikation der Stellvertretung an. Diese Unterteilung dient zum einen einer Vereinfachung der Abfrage und damit einer erhöhten Anwenderfreundlichkeit. Da beide Sachverhalte einzeln wie auch eindeutig und nicht in einem verknüpften Satz abgefragt werden, wird die Qualität der einzelnen Antworten sichergestellt. Ein einzelner Satz nur nach der Qualifikation der Stellvertretung, weil die Existenz der Stellvertretung grundsätzlich angenommen wird, lässt sich nicht beantworten, wenn ggf. eine Stellvertretung tatsächlich nicht vorhanden sein sollte.</p>	<p>Die Richtlinie normiert an dieser Stelle die Vorgabe, dass die Stellvertretung der ärztlichen Leitung die gleiche Qualifikation aufweisen muss. Der Datensparsamkeit folgend, wird dementsprechend nur dieser Sachverhalt abgefragt.</p>

2.2.8. „permanente Arztpräsenz“ (Tabelle 2: Datenfeld 17; Tabelle 3: Datenfeld 15)

GKV-SV	DKG
<p>Auch Datenfeld 17 wurde in zwei Teilfragen unterteilt: wurde die permanente Arztpräsenz sichergestellt und wenn ja, war der Präsenzarzt auch nicht mit zusätzlichen Aufgaben betraut. Zum einen dient diese Aufspaltung wieder einer einfacheren und damit eindeutigeren Beantwortung der Frage für die Anwender der Strukturabfrage. Darüber hinaus wird damit auch der Sachverhalt der zweiten Teilfrage hervorgehoben. Es ist ein besonders wichtiger Faktor, dass es den Präsenzarzt nicht nur formal gibt, sondern auch praktisch sichergestellt ist, dass dieser sich auf seine Aufgabe konzentrieren kann und nicht durch weitere Routineaufgaben auf anderen Stationen von seiner Aufgabe abgehalten wird. Dieses sind für den G-BA als Normgeber relevante Informationen.</p>	<p>Der Fokus der Richtlinie liegt an dieser Stelle bei einer Sicherstellung der ärztlichen Versorgung durch einen Schichtdienst mit permanenter Arztpräsenz. Der Datensparsamkeit folgend, wird dementsprechend nur dieser Sachverhalt abgefragt.</p>

2.2.9. Angabe von Ereignissen als Ursache für Nichterfüllung (Tabelle 2: Datenfeld 36, Tabelle 3: Datenfeld 32)

Unabhängig von der dokumentierten Erfüllungsquote ist das Perinatalzentrum gemäß dem Beschluss vom 15. Dezember 2016 verpflichtet, sämtliche Ereignisse, die zu einem

Abweichen von den vorgegebenen Personalschlüsseln geführt haben, unter Angabe der jeweiligen Gründe und der Dauer der Abweichung, zu dokumentieren und dem G-BA im Rahmen einer jährlichen Strukturabfrage zu übermitteln (Merkmalskomplex I.2.2 bzw. II.2.2 Anlage 2 QFR-RL). Zu diesem Zweck wurde dieses Datenfeld in die Spezifikation aufgenommen. Dabei soll in dem Freitextfeld beschrieben werden, welche der Anforderungen an die pflegerische Besetzung nicht erfüllt wurden, an welchem Tag das stattgefunden hat und für wie lange (in Stunden). Zudem soll in einer Begründung angegeben werden, warum es zu dieser Nichterfüllung kam.

Bürokratiekostenermittlung

Durch den vorgesehenen Beschluss entstehen keine neuen bzw. geänderten Informationspflichten für Leistungserbringer im Sinne von Anlage II zum 1. Kapitel VerfO und dementsprechend keine Bürokratiekosten.

Durch den vorgesehenen Beschluss entstehen neue bzw. geänderte Informationspflichten für Leistungserbringer im Sinne von Anlage II zum 1. Kapitel VerfO. Hieraus resultieren jährliche Bürokratiekosten in Höhe von xx Euro sowie einmalige Bürokratiekosten in Höhe von xx Euro. Die ausführliche Berechnung der Bürokratiekosten findet sich in der **Anlage 1**.

Verfahrensablauf

Am **T. Monat JJJJ** begann die AG QFR-RL mit der Beratung zur Erstellung des Beschlussentwurfes. In **drei** Sitzungen wurde der Beschlussentwurf erarbeitet und im Unterausschuss Qualitätssicherung beraten.

An den Sitzungen der Arbeitsgruppe und des Unterausschusses wurden gemäß § 136 Abs. 3 SGB V der Verband der privaten Krankenversicherung, die Bundesärztekammer und der Deutsche Pflegerat beteiligt.

Stellungnahmeverfahren

Gemäß gem. § 91 Abs. 5a SGB V wurde der Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Gelegenheit gegeben, zum Beschlussentwurf des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Änderung der Qualitätssicherungs-Richtlinie Früh- und Reifgeborene Stellung zu nehmen, soweit deren Belange durch den Gegenstand des Beschlusses berührt sind.

Mit Beschluss des Unterausschusses Qualitätssicherung vom **6. Juni 2018** wurde das Stellungnahmeverfahren am **T. Monat JJJJ** eingeleitet. Die den stellungnahmeberechtigten Organisationen vorgelegten Dokumente finden sich in **Anlage 3**. Die Frist für die Einreichung der Stellungnahme endete am **T. Monat JJJJ**.

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit legte ihre Stellungnahme **fristgerecht** zum **T. Monat JJJJ** vor (**Anlage 4**).

Die Auswertung der Stellungnahme wurde in einer Arbeitsgruppensitzung **am 20. Juli 2018** vorbereitet und durch den Unterausschuss Qualitätssicherung in seiner Sitzung am **5. September 2018** durchgeführt (**Anlage 5**).

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wurde mit Schreiben vom **T. Monat JJJJ** zur Anhörung im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens fristgerecht eingeladen (vgl. **Anlage 6**).

Oder:

Der Unterausschuss beriet am 6. Juni 2018 über die vorliegende Richtlinienänderung und hat beschlossen, dass die Durchführung eines Stellungnahmeverfahrens gem. § 91 Abs. 5a SGB V nicht erforderlich ist, da der vorliegende Beschlussentwurf keine Erhebung,

Verarbeitung oder Nutzung personenbezogener oder personenbeziehbarer Daten regelt oder voraussetzt.

Fazit

Der Gemeinsame Bundesausschuss hat in seiner Sitzung am 18. Oktober 2018 beschlossen, die Qualitätssicherungs-Richtlinie Früh- und Reifgeborene zu ändern.

Die Patientenvertretung trägt den Beschluss nicht/mit.

Die Länder gemäß § 92 Abs. 7f S. 1 SGB V tragen den Beschluss nicht/ mit.

Der Verband der privaten Krankenversicherung, die Bundesärztekammer und der Deutsche Pflegerat, äußerten keine Bedenken.

Berlin, den 18. Oktober 2018

Gemeinsamer Bundesausschuss
gemäß § 91 SGB V
Der Vorsitzende

Prof. Hecken



Die Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,
Postfach 1468, 53004 Bonn

Gemeinsamer Bundesausschuss
Wegelystraße 8
10623 Berlin

HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin

TELEFON (0228) 997799-1303
TELEFAX (0228) 997799-5550
E-MAIL referat13@bfdi.bund.de

BEARBEITET VON Christian Heinick
INTERNET www.datenschutz.bund.de

DATUM Bonn, 17.07.2018
GESCHÄFTSZ. **13-315/072#0933**

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei
allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF **Stellungnahmeverfahren gemäß § 91 Absatz 5a SGB V - Änderung der Quali-
tätssicherungs-Richtlinie Früh- und Reifgeborene**

BEZUG Ihr Schreiben vom 08.06.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Gelegenheit zur Stellungnahme nach § 91 Abs. 5a SGB V danke ich Ihnen.

Zu diesem Beschlussentwurf gebe ich keine Stellungnahme ab.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Heinick

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.